



ERZBISTUM
PADERBORN

Berufung.
Aufbruch.
Zukunft.



FORTBILDUNGEN **2020**
PASTORALES PERSONAL

www.fortbildung-pastoral.de

Berufung.
Aufbruch.
Zukunft.

Fortbildung für das pastorale Personal

im Erzbistum Paderborn 2019 / 2020

Herausgeber:

Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

Zentralabteilung Pastorales Personal

Referat Fortbildung und Personalentwicklung

Titelbild: Qinghill via Unsplash

© 2019 Satz und Druck: typographen.de

FORTBILDUNG FÜR DAS
PASTORALE PERSONAL

2019 / 2020

INHALT

Vorwort	6	3.3.2 Feier der Weihejubilare 2020	78
Ansprechpartner/innen	8	3.3.3 Kreative Ideenfindung für das Jubiläumsjahr 2021	79
1. Beratung auf dem Berufsweg	11	3.4. Diözesantrag der Gemeindeferent/inn/en	80
1.1. Supervision, Coaching, Kirchliche Organisationsberatung (Gemeindeberatung)	11	3.5. Tage der Begegnung für ältere Priesterweihejahrgänge	81
1.1.1. Supervision	11	3.5.1 Für alle Priester im Ruhestand	81
1.1.2. Kirchliche Organisationsberatung (Gemeindeberatung)	12	3.5.2 Einkehrtage in der Fastenzeit für Priester im Ruhestand	82
1.1.3. Coaching – Unterstützung in der Führungsaufgabe	12	3.5.3 Feier der Weihejubilare 2020	82
1.2. Kollegiale Beratung	14	3.6. Pastorale Mitarbeitende im Weiterstudium	83
1.3. Mediation	15	3.6.1 Theologisches Forum für Priester im Weiterstudium	83
2. Fort- und Weiterbildung	16	3.6.2 Tagungen und Thementage des Graduiertenkollegs „Kirche-Sein in Zeiten der Veränderung“	84
2.1. Fort- und Weiterbildung nach Maß	16	3.7. Angebote für Priester ab 65 Jahren	85
2.1.1. Fort- und Weiterbildung nach Maß für Einzelpersonen	17	4 Exerzitien	87
2.1.2. Fortbildung nach Maß für Pastoralteams	18	4.1. Priester	87
2.2. Theologie und pastorale Arbeit	19	4.2. Diakone	88
2.3. Handwerkszeug für die Praxis	37	5 Berufseinführung	90
2.4. Zusammenarbeit und Kommunikation	47	5.1. Berufseinführung Priester	90
2.5. Persönliche Kompetenzen, Gesundheit und Selbstsorge	49	5.1.1. Weihejahrgang 2019	90
2.6. Führen & Leiten	55	5.1.2. Fortbildungsmodule zur Erlangung der Zweiten Dienstprüfung	91
2.7. Prävention sexualisierter Gewalt	58	5.1.3. Zweite Dienstprüfung	92
2.8. Weiterbildung auf Fortbildungsantrag	61	5.2. Berufseinführung Gemeindeferent/inn/en	93
3. Diözesanweite Studien- und Begegnungstage	73	5.2.1. Gemeindeassistent/inn/en im 1. Jahr	93
3.1. Tag des pastoralen Personals 2019	73	5.2.2. Gemeindeassistent/inn/en im 2. Jahr	94
3.2. Diözesan-Priestertag am Karmontag	76	5.2.3. Gemeindeassistent/inn/en im 3. Jahr	95
3.3. 50 Jahre Ständiger Diakonat: Schritte auf dem Weg ins Jubiläumsjahr 2021	77	5.3. Berufseinführung Diakone	97
3.3.1 Diakone zwischen Gottes- und Menschensuche	77	6 Organisatorisches	98
		7 Chronologischer Jahresplan	101
		8 Impressum	108

Vorwort

Paderborn, im August 2019

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst!

Sie halten das neue Fortbildungsheft 2020 für das pastorale Personal in Ihren Händen. Beim Durchblättern unseres Heftes könnten Ihnen zwei Dinge auffallen:

Erstens haben wir auf die bisherige Praxis verzichtet, ausgewählte Exerzitenkurse mit abzudrucken, die von den Exerzitenhäusern in unserem Erzbistum angeboten werden. Stattdessen können Sie sich darüber direkt im beiliegenden Exerzitenheft des Erzbistums Paderborn informieren und für Sie Passendes dort auswählen. Im Herbst wird dann wie gewohnt noch das „Priesterexerzitenheft 2020“ mit Angeboten aus dem ganzen deutschen Sprachraum für Priester erscheinen. In diesem Fortbildungsheft abgedruckt finden Sie lediglich noch die von unserem Referat speziell für eine pastorale Berufsgruppe aufgelegten Exerzitenangebote.

Dass Sie möglichst jährlich geistliche Exerzitien machen, ist der Bistumsleitung ein wichtiges Anliegen! Um dafür gute Rahmenbedingungen zu schaffen, wird in Kürze eine neue, großzügige und in der Verfahrensweise sehr einfache Förderrichtlinie für alle pastoralen Mitarbeitenden in Kraft treten. Sie wird Ihnen separat zugestellt.

Zweitens werden Sie in diesem Heft tatsächlich weniger Fortbildungsangebote finden als früher. Immer wieder mussten in den vergangenen Jahren Fortbildungen ausfallen, da sich eine zu geringe Zahl von Teilnehmenden angemeldet hatte. In diesem Jahr drehen wir den Spieß gewissermaßen um: Wir bieten, wie gewohnt, bereits fest terminierte Fortbildungen an, von denen wir glauben, dass Sie für viele von Ihnen interessant sein könnten oder es in der Vergangenheit immer wieder waren. Daneben finden Sie – unter

der Rubrik „nach Maß“ – vermehrt auch Fortbildungsangebote, die noch nicht terminiert sind. Wir werden sie auflegen, sobald sich ausreichend Interessierte dafür in unserem Sekretariat zur Teilnahme haben vormerken lassen. Und schließlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, uns gezielt einen Fortbildungswunsch nach Ihrem persönlichen Bedarf zu signalisieren. Zögern Sie nicht, das auch zu tun! Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie als Einzelperson, als Team oder jedwede andere Gruppe einen Fortbildungsbedarf haben und ein passendes Angebot dazu in unserem Heft vermissen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Umsetzung und Finanzierung und sind gespannt, welche Wünsche, Ideen und Themen Sie an uns herantragen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Durchsehen und Auswählen der Angebote, beim Sondieren, was für Sie darüber hinaus hilfreich wäre, und natürlich Gottes Segen für Ihren Dienst an den Menschen im Erzbistum.

Es grüßen Sie herzlich

Domvikar Dr. Rainer Hohmann

Leiter Fortbildung und Personalentwicklung
für das pastorale Personal

Wolfgang Möser

Personalförderung und -begleitung
Gemeindereferent/inn/en

Stefan Nagels

Fortbildung und Personalentwicklung der
Ständigen Diakone

Svenja Hoffmann

Personalentwicklung für das pastorale
Personal

Ihre Ansprechpartner/innen

Fortbildung und Personalentwicklung für das pastorale Personal

Leostraße 19 | 33098 Paderborn | www.fortbildung-pastoral.de



Domvikar Dr. Rainer Hohmann (Leitung)

Tel: 05251 125 1797

Mail: rainer.hohmann@erzbistum-paderborn.de



Svenja Hoffmann

Tel: 05251 125 1755

Mail: svenja.hoffmann@erzbistum-paderborn.de



Stefan Nagels

Tel: 05251 125 1796

Mail: stefan.nagels@erzbistum-paderborn.de

Sekretariat



Monika Lipsewers

Tel: 05251 125 1798

Fax: 05251 125 1799



Claudia Heerde

Tel: 05251 125 1794

Mail: fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de

Personalförderung und -begleitung Gemeindeferent/inn/en

Domplatz 3 | 33098 Paderborn



Wolfgang Möser

Tel: 05251 125 1206

Mail: wolfgang.moeser@erzbistum-paderborn.de

Sekretariat



Kordula Hoffmeister

Tel: 05251 125 1435

Mail: gemeindeferentinnen@erzbistum-paderborn.de

1 Beratung auf dem Berufsweg

1.1. Supervision, Coaching, Kirchliche Organisationsberatung (Gemeindeberatung)

Sie möchten Ihre berufliche Tätigkeit in professioneller Begleitung reflektieren? Sie möchten sich auf eine neue Aufgabe vorbereiten oder Ihre Führungspraxis (hinsichtlich zu führender Mitarbeitender oder zu begleitender Ehrenamtlicher) weiterentwickeln? Sie möchten in Ihrem Pastoralteam Ihre Kommunikation und Zusammenarbeit optimieren?

Wir unterstützen diese und ähnliche Anliegen durch verschiedene Angebote:

1.1.1. Supervision

Supervision verstehen wir als einen professionellen Reflexionsprozess der beruflichen Tätigkeit.

Einzelsupervision ermöglicht die Reflexion der eigenen Person im Blick auf die berufliche Rolle und die konkrete Arbeit. Sie hilft, unterschiedliche Situationen zu verstehen und neue Handlungsoptionen zu entwickeln.

Teamsupervision berät und begleitet Prozesse der Teamentwicklung. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zu fördern, die Kooperation zu stärken, Krisensituationen zu bewältigen, Rollenunklarheiten zu beheben, Auseinandersetzungen mit der Leitung zu bearbeiten und gemeinsam Ziele und pastorale Konzepte zu entwickeln.

Gruppensupervision ist ein Angebot für Personen, die untereinander in keinem direkten Arbeitszusammenhang stehen müssen. Sie wählen diese Form, wenn Sie an Ihren Themen und denen der anderen Gruppenmitglieder gemeinsam arbeiten möchten, um voneinander zu profitieren.

1.1.2. Kirchliche Organisationsberatung (Gemeindeberatung)

Kirchliche Organisationsberatung ist ein Unterstützungsangebot für Pastoralteams, Gremien, Gruppierungen und Einrichtungen im kirchlichen Kontext. Kirchliche Organisationsberatung ist sinnvoll beim Aufbau der Pastoralen Räume, in der Konzeptentwicklung, bei der Teamentwicklung, bei der Bewältigung von Herausforderungen und Veränderungen, bei der Verbesserung von Kommunikation und Kooperation, bei der Planung und Durchführung von neuen Projekten sowie bei Konflikt- und Krisenbewältigung. Kirchliche Organisationsberatung arbeitet mit Methoden der Organisationsberatung und bringt die spirituelle und theologische Dimension der Organisation mit ein. Die Beratung findet vor Ort statt und bezieht hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen ein. Die Beratung ist prozessorientiert, arbeitet mit vorhandenen Ressourcen und verfolgt vereinbarte Ziele.

1.1.3. Coaching – Unterstützung in der Führungsaufgabe

Sie möchten Ihre Führungspraxis betrachten und weiterentwickeln? Coaching ist ein spezifisches Beratungsformat für pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem besonderen Fokus auf den Themen Führen und Leiten. Es werden sehr konkrete Frage- und Problemstellungen in den Blick genommen. Mit Hilfe bestimmter Sichtweisen, Strukturen und Methoden können Sie Aufgaben anders strukturieren, Strategien entfalten und Ziele erreichen.

Wer führt die Angebote durch?

Für alle drei Angebote (Supervision, Kirchliche Organisationsberatung, Coaching) stehen Ihnen vom Erzbistum beauftragte

qualifizierte Supervisor/inn/en, Coaches und Gemeindeberater/innen zur Verfügung, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen, eine gute Feldkompetenz besitzen und durch Fortbildung und Kontrollsupervision ständig an der Qualität ihrer Angebote arbeiten.

Manchmal kann es sinnvoll sein, eine Supervision oder ein Coaching mit einem/r externen Berater/in durchzuführen. In einem solchen Fall helfen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung. Die Übernahme der Kosten erfordert eine Genehmigung durch den Dienstgeber vertreten durch den Leiter der Zentralabteilung pastorales Personal.

Wie kommen Sie zu einer Supervision/ einem Coaching/ einer Kirchlichen Organisationsberatung (Gemeindeberatung)?

Wie ist die Schrittfolge?

1. Für die Klärung Ihres Beratungsbedarfes und die Vermittlung der Supervision wenden Sie sich bitte an:

Beratungsdienste
Gunther Landschütz
05251 125 1573
gunther.landschuetz@erzbistum-paderborn.de
2. In einem Erstgespräch lernen Sie den/ die Berater/in kennen und entscheiden, ob Sie sich in Bezug auf Ihre Themen und Inhalte eine Zusammenarbeit vorstellen können.
3. In einem Kontraktgespräch zwischen Ihnen, Ihrem Berater sowie einem/ einer Vertreter/in des Dienstgebers werden Dauer, Form, Arbeitsweise, Ziele, Themen und Inhalte der Beratung verbindlich festgelegt und verschriftlicht (Dreieckskontrakt).
4. Der Prozess wird – wie im Kontrakt beschrieben und vereinbart – beraten.

1.2. Kollegiale Beratung

5. Sie überprüfen und reflektieren die erzielten Ergebnisse in einem Auswertungsgespräch mit Ihrem Berater und dem/ der Vertreter/ in des Dienstgebers.

1.2. Kollegiale Beratung

Nicht immer braucht es für berufliche Fragen und zur Reflexion der eigenen Tätigkeit eine professionelle Beratung. Ganz viel Wissen und ein reicher Erfahrungsschatz, den Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen sich im Laufe Ihrer beruflichen Laufbahn angeeignet haben, liegen also unmittelbar „im System“ selbst vor. Die Kollegiale Beratung macht sich dies zunutze. Sie reflektiert den beruflichen Alltag mittels strukturierter Arbeitsschritte in einer überschaubaren Gruppe von Kolleg/inn/en (3-8 Personen) und einem festen zeitlichen Rahmen (2-3 Stunden pro Treffen).

Wie kommen Sie zu einer kollegialen Beratung?

1. Suchen Sie sich eine Gruppe für die kollegiale Beratung über ihr berufliches Netzwerk (Es muss nicht ihr Pastoralteam sein). Oder signalisieren Sie uns Ihr Interesse, so dass wir aus eingegangenen Meldungen Interessenten zu einer passenden Gruppe vermitteln können.
2. Beantragen Sie die kollegiale Beratung mindestens 6 Wochen vor Beginn mit Ihrem/ Ihrer Ansprechpartner/in im Referat Fortbildung und Personalentwicklung pastorales Personal:
Wolfgang Möser (Gemeindereferent/innen)
Svenja Hoffmann (Priester, Diakone)
3. Bei der ersten Antragstellung gibt es eine Einführung in Modelle kollegialer Beratung durch eine/n professionelle/n Berater/in aus den Beratungsdiensten.
4. Die Kollegiale Beratung hat einen Gesamtumfang von 10 bis 15 Treffen und findet etwa alle 4-6 Wochen statt.

1.3. Mediation

5. Am Ende des Prozesses findet ein Auswertungsgespräch mit Ihrem/ Ihrer Ansprechpartner/in aus dem Referat Fortbildung und Personalentwicklung pastorales Personal statt.

1.3. Mediation

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren, um Konflikte zwischen zwei Parteien so zu lösen, dass keine Seite als Verlierer aus dem Konflikt hervorgeht. Ein Mediator/ eine Mediatorin hilft den Parteien, die gegenseitigen Anliegen im Konflikt zu verstehen, verschiedene Lösungsoptionen zu erarbeiten und, wenn möglich, zu vereinbaren. Dabei nimmt der Mediator die Rolle eines neutralen Vermittlers ein, der die Parteien dabei unterstützt, die jeweiligen Belange in die Beratung einzubringen, ohne selber die Lösung von außen vorzugeben. Mediation setzt die Bereitschaft einer gegenseitigen Verständigung, trotz schwieriger Ausgangslage, voraus.

Der Bereich der Mediation wird im Erzbistum Paderborn derzeit ausgebaut und soll zukünftig stärker etabliert werden. Dabei können sowohl interne wie auch externe Mediatoren eingesetzt werden.

Anfragen für eine Mediation erfolgen über die Beratungsdienste:

Gunther Landschütz
05251 125 1573
gunther.landschuetz@erzbistum-paderborn.de

2 Fort- und Weiterbildung

2.1. Fort- und Weiterbildung nach Maß

Mit der „Fortbildung nach Maß“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, in einer von Ihnen festgelegten Gruppe, mit einem Thema Ihrer Wahl, ortsnah in einem Bildungshaus, zeitlich flexibel, Ihren Fortbildungswunsch zu verwirklichen.

Sie sind zum Beispiel:

- ein Pastoralteam, das ein Thema vertiefen möchte, das in Ihrem pastoralen Raum Bedeutung hat, zum Beispiel Missionarische Pastoral, Begegnung mit anderen Religionen, Geistlich Entscheiden usw.,
- eine Gruppe von Mitarbeiter/inn/en mit demselben Fortbildungswunsch, zum Beispiel der Umgang mit Medien, Trauerbegleitung, Bibelarbeit usw.,
- ein Ausbildungsjahrgang der KatHO oder ein Weihejahrgang (Priester und Diakone), der sich regelmäßig trifft und diese Treffen für thematisches Arbeiten nutzen will,
- eine Konferenz der Gemeindeferent/inn/en, die ihr Treffen als Fortbildung nutzen möchte,
- ...

Dann

- beraten wir Sie in der Phase der Themenfindung,
- entwickeln wir mit Ihnen einen geeigneten Fortbildungsverlauf,
- schlagen wir Ihnen kompetente Fachleute vor,
- sind wir behilflich bei der Suche nach einem Bildungshaus,
- unterstützen wir Sie bei der organisatorischen Durchführung und Abrechnung.

Rahmenbedingungen:

- Für Dienstbefreiung und Kostenerstattung gelten die Fortbildungsrichtlinien für beim Erzbistum Paderborn angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Honorare können im Rahmen der Honorarordnung für Referententätigkeiten im Erzbistum Paderborn gezahlt werden.
- Tagungsort ist ein Bildungshaus des Erzbistums mit den dortigen Verpflegungsmöglichkeiten. Wenn Sie sich in einem Pfarrheim o.ä. selbst verpflegen, werden dafür keine Kosten erstattet.
- Der Antrag auf Genehmigung wird mindestens sechs Wochen vor der Maßnahme an die Verantwortlichen für die Personalentwicklung der jeweiligen Berufsgruppe gestellt. Von uns erhalten Sie dann auch die Abrechnungsunterlagen.
- Für diese Veranstaltungen werden Fortbildungspunkte vergeben, z.B.: ½ cp für eine ganztägige Veranstaltung mit 8 Unterrichtsstunden.

2.1.1. Fort- und Weiterbildung nach Maß für Einzelpersonen

Wenn bei Ihnen die Veränderung in eine neue Stelle oder Aufgabe ansteht, können Entwicklungs- und Bildungsmaßnahmen helfen, erforderliche Kenntnisse oder Fähigkeiten zu erwerben. Aus den Anforderungen der Stelle oder Aufgabe können in einem Gespräch der persönliche Bildungsbedarf abgeleitet und Maßnahmen konkretisiert werden. Dieses Gespräch findet in der Regel zwischen Mitarbeitenden und ihren direkten Vorgesetzten statt (z.B. im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergespräches).

Das Referat Fortbildung und Personalentwicklung für das Pastorale Personal bietet an, diesen Prozess ganzheitlich von der Frage nach den Anforderungen und Bedarfen über die konkrete Maßnahmenplanung bis hin zur Planung des Lerntransfers zu begleiten.

Wie komme ich zu einer Fort- oder Weiterbildung nach Maß?

- Gespräch mit dem direkten Vorgesetzten
- Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner/ Ihrer Ansprechpartnerin aus dem Referat Fortbildung pastorales Personal
- Fortbildungsantrag mit Stellungnahme des direkten Vorgesetzten
- Genehmigung mit Information zur Kostenübernahme

Ansprechpartner/in: Wolfgang Möser (Gemeindereferent/inn/en)
 Svenja Hoffmann (Priester)
 Stefan Nagels (Diakone)

2.1.2. Fortbildung nach Maß für Pastoralteams

Das Zukunftsbild betont an vielen Stellen die Bedeutung der Pastoralteams. In großen pastoralen Räumen, vor dem Hintergrund zahlreicher Erwartungen von Gläubigen und mit dem Anspruch, Kirche in der gegenwärtigen Gesellschaft zu sein, wird es immer wichtiger, dass Sie als Team und nicht als Einzelkämpfer unterwegs sind. Für eine gelingende Zusammenarbeit, die immer wieder von neuen Ideen und Aufbrüchen geprägt ist, braucht es auch Zeiten zum Innehalten, Zeiten, in denen Sie Impulse erhalten, und neue Ideen entwickeln können. Hierfür kann eine gemeinsame Fortbildung als Pastoralteam hilfreich sein. Wir unterstützen Sie gerne dabei, eine für Ihr Pastoralteam passende Teamfortbildung zu organisieren. Dazu gehören – wenn Sie nicht bereits selbst eine konkrete Fortbildungsidee haben – eine kurze Analyse des Fortbildungsbedarfes sowie die Maßnahmenplanung.

Ansprechpartnerin: Svenja Hoffmann

2.2. Theologie und pastorale Arbeit**Montagsakademie – Macht und Ohnmacht in der Kirche**

Öffentliche Vorlesungsreihe der Theologischen Fakultät
 Paderborn im Wintersemester 2019/20

Missbrauchskrise und Vertrauensverlust sind nur zwei Stichworte, von den komplexen kirchlichen Problemfeldern unserer Zeit, die zu einem neuen Nachdenken drängen. Eine Antwort der Deutschen Bischofskonferenz darauf war zuletzt der Beschluss, sich auf einen „synodalen Weg“ zu begeben. Für das Gelingen solcher Prozesse ist der Beitrag einer (selbst-)kritischen Theologie unverzichtbar. Die ehrliche und präzise Bestandsaufnahme hinterfragt Denkfiguren und Handlungsmuster, die die kirchliche Praxis prägen, und fragt nach neuen Perspektiven. Was kann getan werden, um sich neu an der Botschaft des Evangeliums auszurichten, Klerikalismus in der Kirche zu überwinden und seelsorgliche Wegbegleitung mit geistlicher Autorität, aber ohne Missbrauch von Macht zu ermöglichen?

Dazu ist ein Gespräch zwischen akademischer Theologie und kirchlichen Vertretern notwendig, wozu die Montagsakademie beitragen möchte.

Veranstaltungsort: Auditorium Maximum der
 Theologischen Fakultät Paderborn
 Klingelgasse, Ecke Liboristraße, 33098 Paderborn

Termine: jeweils montags 18.00 – 20.00 Uhr
 21. Okt. 2019, 28. Okt. 2019,
 4. Nov. 2019, 11. Nov. 2019, 18. Nov. 2019, 25. Nov. 2019,
 2. Dez. 2019, 9. Dez. 2019, 16. Dez. 2019,
 6. Jan. 2020, 13. Jan. 2020, 20. Jan. 2020, 27. Jan. 2020,
 3. Febr. 2020

Ansprechpartner: Prof. Dr. Stefan Kopp (Leiter), s.kopp@thf-paderborn.de
 Elisabeth Temborius, sekretariat@thf-paderborn.de
 Tel.: 05251 121-701

Nach Maß

Interreligiöser Dialog

Individuelle Fortbildung zu Grundlagen, Fachfragen und Dialogformen

Sie benötigen Grundlagenwissen zum Islam oder haben Fachfragen zu Judentum und Islam? Sie möchten den interreligiösen Dialog vor Ort stärken und benötigen eine Starthilfe in Vorgehen und Methodik? Sie haben bereits Erfahrungen im interreligiösen Dialog und möchten sich darüber austauschen? Sie fragen sich, wie Sie Gebetstreffen der Religionen (Liturgische Gastfreundschaft, Multireligiöse Feiern) in Schule und Gemeinde gestalten können? Die Referentin für interreligiösen Dialog steht Pastoralteams, Dialoginitiativen, Regionalkonferenzen etc. auf Anfrage zu diesen und weiteren Fragen beratend zur Verfügung oder vermittelt Referenten zu Spezialfragen. Melden Sie sich unter 05251 125 1243, eva-maria.leifeld@erzbistum-paderborn.de.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Eva-Maria Leifeld , Referentin für interreligiösen Dialog im Erzbistum Paderborn
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Dauer:	nach Absprache
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Teilnehmerspanne:	10–20 Personen

Nach Maß

Reflexions- und Besinnungstag mit dem Buch Haggai

Richtet euer Herz auf eure Wege! (Hag 1,7)

Diese eintägige Fortbildung dient der Reflexion und Besinnung. In der Auseinandersetzung mit dem Buch Haggai können Sie sich gemeinsam auf das ausrichten, was Sie gerade tun und was Sie in Zukunft tun möchten.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Prof.in Dr. Christiane Koch , Biblische Theologie, KathO Paderborn
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Dauer:	nach Absprache
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Teilnehmerspanne:	10–20 Personen

Nach Maß

Mann werden – sein – bleiben und was Schönes draus machen*Entwicklungen, Krisen und Chancen im männlichen Leben*

Männerleben ist bunter und vielfältiger geworden. Anders als frühere Generationen besitzen Männer heute weitaus mehr Optionen und Wahlmöglichkeiten, ihr Leben zu gestalten. In den unterschiedlichen Lebensphasen stehen sie damit immer wieder vor neuen Fragen, Herausforderungen und Entscheidungen. Männer zu begleiten, ihnen Räume zu bieten, die Wege für ihr Leben zu bedenken, ist Grundauftrag kirchlicher Männerarbeit. Der renommierte Männertherapeut Björn Süfke gibt kompakte Impulse zum Thema, erfahrene Männerarbeiter stellen ihre unterschiedlichen Angebote zur Diskussion und unterstützen die Entwicklung eigener Konzepte.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
möglicher Referent:	Björn Süfke , Männertherapeut Leopoldshöhe, unter Mitarbeit der <i>Kirchlichen Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den Deutschen Diözesen e.V.</i>
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Dauer:	2 Tage (von 14 Uhr – 13 Uhr)
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Teilnehmerspanne:	15–20 Personen
Credit-Points:	½ cp

Nach Maß

Singles im Blick*Studientag zur Single-Pastoral*

Wer sind Singles? Wie leben sie? Was beschäftigt sie im Alltag? Was sind ihre Fragen? Wie müssten seelsorgliche Angebote für Singles vor Ort gestaltet sein, wenn sie die Zielgruppe ansprechen sollen? Der Studientag möchte Hilfestellung geben für die Begegnung mit einer – nicht nur in Großstädten – zahlenmäßig wachsenden gesellschaftlichen Personengruppe.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Hildegard Aepli , Pastoralamt Bistum St. Gallen, Buchautorin Dr. Hedwig Lamberty-Zielinsky , Referentin für Single-Pastoral im Erzbistum Köln
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Dauer:	1 Tag (von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr)
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Teilnehmerspanne:	20 Personen
Credit-Points:	½ cp

F08DHFJ031 Krisen und Notfälle im Lebensraum Schule

Dass auch Schulen in Deutschland von Extremsituationen betroffen sein können, ist spätestens seit den Amokläufen von Erfurt 2002 und Winnenden 2009 deutlich. Aktuelle Studien zeigen, dass vielfältige Formen von Gewalt an Schulen und im Schulalltag zunehmen. Hierzu zählt vor allem die Gewalt von Schüler/inne/n untereinander, aber auch die Gewalt gegenüber Lehrer/inne/n. Für eine erfolgreiche Verarbeitung gewaltvoller Erfahrungen, ist es essentiell, dass Menschen, die Gewalt erfahren haben, professionelle psychologische und seelsorgliche Unterstützung erhalten. Dies gilt gleichermaßen für direkte wie indirekte Betroffene, die zum Beispiel eine Gewalttat mit ansehen mussten oder mit den Tätern verbunden waren und sind, aber auch für diejenigen, die als Helfer zu Tatorten kamen. Im Rahmen dieser Fortbildung lernen Sie ganz allgemein etwas über Gewalt und im Speziellen, wie Gewalt in der Schule aussieht und was sie bedeutet. Sie beschäftigen sich damit, wie Notfallseelsorge im schulischen Kontext gelingen kann und welche Besonderheiten interkulturelle Kontexte für die Notfallseelsorge mit sich bringen. Auch Prävention und Selbstfürsorge werden im Rahmen der Fortbildung thematisiert.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe – mit Einsatz im Kontext Schule
Referent:	Stefan Westhoff , Notfallseelsorge Stadt Paderborn Eva-Maria Leifeld , Katholisch-islamischer Dialog, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Mittwoch, 13. Nov. 2019, 15.30 Uhr – Samstag, 16. Nov. 2019, 13.00 Uhr
Ansprechpartner:	Svenja Hoffmann
Max. Teilnehmerzahl:	25 Personen
Anmeldefrist:	5. Okt. 2019
Credit-Points:	1 ½ cp

F08LKHS030 Update Beichtpastoral: „Wem ihr die Sünden vergebt...“**Fortbildung für Beichtväter**

Die Themen „Beichte“, „Buße“ und „Seelsorge im Forum internum“ sind Ihnen ein Anliegen, auch weil sie vielfach aus dem Blick geraten sind und die entsprechende Praxis fehlt, bei Gläubigen und Priestern gleichermaßen? Wie kann ich im Zusammenhang von Erstkommunion, Firmung, Trauung, Krankensalbung oder im Rahmen geistlicher Begleitung einen Raum eröffnen, in dem „Sünde“ Thema und „Sündenvergebung“ ernsthaft ein Bedürfnis werden kann? Sie möchten darüber ins Gespräch kommen und wertvolle Anregungen erfahren? Dieser Praxistag eröffnet Ihnen die Möglichkeit, sich mit der Beichtpastoral auseinanderzusetzen. Im Spannungsfeld von moralischen Vorstellungen unserer Gesellschaft, Lehre der Kirche und eigenem Selbstverständnis werden fiktive Fallbeispiele durchgespielt und anschließend reflektiert.

Zielgruppe:	Priester
Referentin:	Regens Thilo Wilhelm , Leiter des Bischöflichen Priesterseminars und Pfarrer der Dompfarrei St. Petrus, Osnabrück Domkapitular Dr. Hermann Wieh , Pfarrdechant an St. Johann, Osnabrück
Veranstaltungsort:	Priesterseminar, Paderborn
Termin:	Mittwoch, 13. Nov. 2019, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldefrist:	31. Okt. 2019

F08BEFB081 Einführung in das Matthäus-Evangelium und das Lesejahr A

„Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer..“ (Mt 9,13)

Matthäus, ein Schriftgelehrter und sein Evangelium, ist unter den vier Evangelisten der Vertreter eines thora-frommen Christentums. Er hält in der Nachfolge seines Lehrers daran fest: „Wer auch nur eines von den kleinsten Geboten aufhebt und die Menschen entsprechend lehrt, der wird im Reich der Himmel der Kleinste sein. Wer sie aber hält und halten lehrt, der wird groß sein im Reich der Himmel“ (Mt 5,19). Thorarömmigkeit – aber in kritisch-barmherziger Auslegung.

In diesen geistlichen Tagen mit der Bibel versuchen wir, das „erste“ Evangelium in seiner engen Bezogenheit auf das Judentum besser zu verstehen.

Jesus trägt in sich das Erbe der Mütter und Väter und auch ihre Schuldgeschichte, ist aber gleichzeitig auch ein Kind des Geistes Gottes. Beide Stammbäume tragen auch wir in uns: Den Stammbaum einer menschlichen und einer göttlichen Geschichte.

Referent:	Dr. Wilhelm Bruners , Dipl.-Theol.
Veranstaltungsort:	St. Bonifatius, Elkeringhamen
Termin:	Freitag, 22. Nov., 18.00 Uhr – Sonntag, 24. Nov. 2019, 13.15 Uhr
Ansprechpartner:	Wolfgang Möser
Anmeldefrist:	1. Okt. 2019
Credit-Points:	¾ cp

G08IHFE011 - H08IHFE012 Grundkurs Ehrenamtsförderung

Ehrenamtlich Engagierte leisten gesellschaftlich wichtige Arbeit und bieten unentgeltlich wertvolle Ressourcen für Andere an. Sie beleben Kirche und Gesellschaft durch ihre Lebenserfahrungen, ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse und Begabungen. In ihrem Engagement verwirklichen sie ihre Berufung. Damit Begabungen erkannt und gefördert werden können und die Freude am Engagement erhalten bleibt, muss die Arbeit der Freiwilligen unterstützt und koordiniert werden. Dafür vermittelt der dreitägige Grundkurs Ehrenamtsförderung das notwendige Handwerkszeug. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie ehrenamtlich Engagierte gewinnen und begleiten können, was sie bei der Gestaltung organisatorischer Rahmenbedingungen beachten müssen und wie das Engagement gewürdigt und anerkannt werden kann. Sie erhalten nach der Teilnahme an allen drei Seminartagen das Zertifikat Freiwilligen-Koordinator/in der Beratergruppe ehrenamt. Einen Kursflyer können Sie über die Mailadresse ehrenamtsfoederung@erzbistum-paderborn.de anfordern.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Carola Reifenhäuser , Beratergruppe ehrenamt

G08IHFE011

Termin 1:	Donnerstag, 16. Jan. 2020, 17:00 Uhr – Samstag, 18. Jan. 2020, 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn

H08IHFE012

Termin 2:	Donnerstag, 17. Sept. 2020, 17:00 Uhr – Samstag, 19. Sept. 2020, 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Katholische Akademie Schwerte

Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	18 Personen
Anmeldefrist:	6 Wochen vor Beginn
Credit-Points:	1 cp

G08ASFV051 Sie werden lachen – die Psalmen**Zum Verhältnis von poetischer und religiöser Sprache – nicht nur in der Verkündigung**

„Sie werden lachen – die Bibel“, war Bert Brechts Antwort auf die Frage, was sein wichtigstes Buch sei. Wenn die Bibel also „die Hausapotheke der Menschheit“ (Heine) ist, dann sind darin die Psalmen eine besondere Medizin. An ihnen lässt sich lernen und üben, wie religiöses Sprechen geht und wie es mit dem Poetischen zusammengehört. Und das ist ja für die Verkündigung unerlässlich. Im „Niemandland zwischen Verrat und Verkündigung“ (Ilse Aichinger) braucht es geistliche Sprachfindung, in der der Glaubende sich als Subjekt artikuliert. Nicht zufällig waren große Glaubende wie Mechthild von Magdeburg und Johannes vom Kreuz auch große Lyriker; und Liturgie wie Gotteslob sind ohne die Sprachkraft der Dichter nicht zu denken. Warum geht es trotzdem oft so ‚prosaisch‘ zu? „Vielleicht hält sich Gott einige Dichter“ (Rilke), um das gängige kirchliche Reden schöpferisch zu irritieren und unsereinen spirituell und sogar theologisch zu bereichern? Nach dem Blick auf einige poetische Psalmen aus der Literatur des 20. Jahrhunderts wollen wir an ausgewählten Gedichten von Uwe Kolbe arbeiten. Kolbe ist einer der führenden Lyriker der Gegenwart, der selbst Psalmen schreibt. Er wird uns aus seiner Werkstatt berichten und zusammen mit dem Germanisten Wolfgang Braungart zum schöpferischen Umgang mit biblischen Texten anregen. Zur Vorbereitung laden wir dazu ein, den eigenen Lieblingspsalm zu betrachten und mitzubringen.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Prof. Dr. Wolfgang Braungart , Universität Bielefeld Uwe Kolbe , Schriftsteller, Lyriker Ordinariatsrat i.R. Dr. Gotthard Fuchs , Wiesbaden
Veranstaltungsort:	Katholische Akademie Schwerte
Termin:	Montag, 27. Jan. 2020, 14.00 Uhr – Mittwoch, 29. Jan. 2020, 17.00 Uhr
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Anmeldefrist:	21. Dez. 2019
Credit-Points:	1 ½ cp

G08IVFG031 Religion 4.0**Fragen des Glaubens – Religion in Zeiten der Umdeutung**

Religion befindet sich bei uns in schwierigem Fahrwasser. Das Paradigma der Naturwissenschaften, das innerhalb seines Gegenstandsreichs so erfolgreich ist, bestimmt weitgehend das Denken. Doch darin hat der Gottesglaube keinen Platz.

Um nicht mit den Naturwissenschaften zu kollidieren und den Gottesglauben nicht als ignorante Phantasie zu präsentieren, liegt die Versuchung nahe, der Glaubensbotschaft den Status einer metaphorischen Weisheitslehre zuzuweisen.

Allerdings: Es ist nicht unerheblich, ob die Wirklichkeitsdeutung einer Religion den Anspruch erhebt, eine Realität zu spiegeln, oder ob sie sich nur als ein Sprachbild für innerempirische Wirkungen versteht. Den christlichen Glauben durch Umdeutung in Symbolik retten zu wollen, wäre jedoch fatal: Ein symbolischer Gott kann die Verheißungen nicht einlösen, die uns die Bibel mitgibt.

Denn der Glaube in unserer Wissensgesellschaft braucht Argumente, um überzeugen zu können. Wir werden uns der Mühe der Debatte nicht entziehen können, aber davor müssen wir uns nicht fürchten.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Prof. Dr. Werner Wertgen , Philosophie und Theologische Ethik, KathO Paderborn
Veranstaltungsort:	IN VIA Akademie, Paderborn
Termin:	Samstag, 1. Febr. 2020, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	21. Jan. 2020
Credit-Points:	½ cp

G08DHFV071 Der Gott der Wandlung*Liturgie-Werkstatt für mündige Christen in der Kirche von morgen*

Die Krise der Kirche ist gleichzeitig ihre Rettung. Als Jüngerinnen und Jünger Jesu Christi müssten wir das eigentlich verstehen. Der Klerikalismus ist an sein Ende gekommen, doch alle Christen sollen ein Volk von Priestern sein. Was bedeutet das für uns Christen? Für unser Verkünden und Beten und Sich von Gott stärken und zu neuen Menschen verwandeln lassen?

In diesem Seminar wird auf die Wurzeln unseres christlichen Lebens geschaut und nach zeitgemäßen Formen der Umsetzung gesucht. Wir fragen wie die Gegenwart Gottes im Miteinander der Glaubenden zuverlässig aufrechterhalten und glaubwürdig weitergeben werden kann.

Christ sein heißt, Wandlung und Menschwerdung immer wieder neu von Gott aus zuzulassen, den Blick zu weiten und vernetzt und allumfassend zu denken. „Für Gott ist nichts unmöglich.“

Dieses Seminar ist eine Vertiefung zum Tag des pastoralen Personals „Mein Gott, meine Kirche und ich – immer in Bewegung!“ im November 2019.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Dr. Bernward Konermann , Dipl.-Theol., gottesdienstwerkstatt.eu
Veranstaltungsort:	DIE HEGGE, Willebadessen
Termin:	Mittwoch, 4. März 2020, 14.00 Uhr – Freitag, 6. März 14.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	25 Personen
Anmeldefrist:	15. Febr. 2020
Credit-Points:	1 cp

G08IVHT010 Das helfend-heilende Wort bei Tod und Trauer*Fortbildung für den Begräbnisdienst*

Der Tod eines Lebenspartners oder nahen Angehörigen stellt einen extremen Wendepunkt der eigenen Existenz dar. Seelsorgliche Begleitung durch das helfende und heilende Gespräch ist hier in höchstem Maße gefordert.

Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die kommunikativen Dimensionen dieser Begleitung. Die persönliche Vorbereitung und die Durchführung des Trauergesprächs mit dem Fokus auf die unterschiedlichen Schwerpunkte, die die Angehörigen setzen, sind immer auch erste Ansätze der Trauerarbeit. Es gilt die Ergebnisse dieses Gesprächs in den Begräbnisdienst zu übertragen, und in die Homilie zu integrieren. Ziel dabei ist, dass Aussagen über Leben und Wirken des Verstorbenen in dem aktuellen Kontext der Hinterbliebenen wiedergefunden werden. Dabei ist der Bezug auf einen personalen Gott mit der christlichen Auferstehungshoffnung als Trost und Versprechen herzustellen, der den Angehörigen wieder Kraft gibt und für das eigene Sein Sinn stiftet.

Diese Fortbildung wird zur Verlängerung der dreijährigen Beauftragung für den Begräbnisdienst anerkannt (Leitlinien Kap. 3.7.).

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe, die mit dem Beerdigungsdienst beauftragt sind
Referent:	Alf Spröde , Dipl.-Theol., Systemischer Supervisor DGSv, Coach
Veranstaltungsort:	IN VIA Akademie, Paderborn
Termin:	Donnerstag, 19. März 2020, 9.30 Uhr – Freitag, 20. März 2020, 14.30 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldefrist:	1. Feb. 2020
Credit-Points:	¾ cp

G08IVFG041 Der Mensch – Plan Gottes oder (dummer) Zufall?*Fragen des Glaubens*

Die Schöpfungstheologie sieht den Menschen als freies Geschöpf, und doch geworden nach Gottes Plan. Die Evolutionsbiologie kennt keine göttlichen Pläne, sondern spricht von zufälligen Mutationen und notwendigen Selektionen. Ein planender, ja sogar liebender Gott? - Aus Sicht der Biologie: Fehlzanzeige! Ist der Mensch nun ein evolutiv glücklicher oder missglückter Zufallstreffer, oder liegt er voll in Gottes schöpferischem Plan? Und hat Gott als planvoller Schöpfer auch das Glücksspiel der Evolution in der Hand, oder entgleitet ihm da gerade etwas?

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Prof. Dr. Ulrich Lüke , 2001 bis 2017 Lehrstuhl für Systematische Theologie, RWTH Aachen
Veranstaltungsort:	IN VIA Hotel, Paderborn
Termin:	Samstag, 28. März 2020, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	16. März 2020
Credit-Points:	½ cp

G08IHFG021 „Es geht auch anders ...“*Grundsätze zur Gestaltung der Kirche heute*

Im Nachklang zum Tag des pastoralen Personals im November 2019, der das Thema der kirchlichen Veränderung angegangen hat („Mein Gott, meine Kirche und ich – immer in Bewegung!?“), ist es gelungen mit Prof. Dr. Hubert Wolf einen der renommierten Kirchenhistoriker unserer Zeit zu gewinnen. In seinem Buch „Krypta. Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte“ (2015) hat er einige Veränderungs- und Reformprozesse untersucht. Mit ihm werden auf dem Studientag aus Prozessen der Vergangenheit neue Möglichkeiten entwickelt, die Transformationsprozesse unserer Zeit klug zu unterstützen.

Dieser Studientag findet im Rahmen der „Tage der Begegnung der pensionierten Priester“ statt.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Prof. Dr. Hubert Wolf , Professor für Kirchengeschichte, Universität Münster
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Dienstag, 21. April 2020, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Anmeldefrist:	1. März 2020
Credit-Points:	½ cp

G08BEFB021 „da war Jesus in Jerusalem, und ich war dabei ...“**Bibliolog mit Kindern im Grundschulalter**

Mit Hilfe des Bibliologs finden Kinder im Grundschulalter einen lebendigen und lebensnahen Zugang zu biblischen Geschichten. Anstelle von Wissensvermittlung werden wertschätzend biblische Räume geöffnet. Mit Leichtigkeit und Freude kann eine Identifikation mit biblischen Personen und Situationen gelingen. Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist der erfolgreiche Abschluss eines Bibliolog-Grundkurses mit Zertifikat.

Bitte bringen Sie eine Bibel und eine Kinderbibel mit.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Heidi Kohl , Gemeindeferentin, Bibliologtrainerin, Supervisorin und Organisationsberaterin, Weinheim
Veranstaltungsort:	St. Bonifatius, Elkinghausen
Termin:	Montag, 18. Mai 2020, 9.30 Uhr – Dienstag, 19. Mai 2020, 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Anmeldefrist:	1. April 2020
Credit-Points:	1 cp

H08LKFV081 Liturgie mit jungen Menschen**Da hilft nur noch beten**

Ansprüche und Erwartungen an Liturgie sind so vielfältig wie die Menschen, die sie mitfeiern. Gerade bei Jugendlichen erleben wir eine große Kluft zwischen Sprache und Riten im Gottesdienst und ihrer Lebenswirklichkeit. Andererseits erleben wir, dass gut und liebevoll vorbereitete Gottesdienste viele, auch junge Menschen ansprechen. Wir möchten uns bei dieser Veranstaltung mit der ars celebrandi im Bereich der Jugendliturgie auseinander setzen und sie auch erproben. Uns soll der Satz von Romano Guardini leiten: „Der Mensch ist nicht für die Liturgie da, sondern die Liturgie für den Menschen!“

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Markus Wippermann , BDKJ-Diözesanseelsorger Stephan Schröder , Diözesan-Jugendpfarrer
Veranstaltungsort:	LVH Hardehausen
Termin:	Freitag, 18. September 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 19. September 2020, 15.00 Uhr
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	30. Juni 2020
Credit-Points:	½ cp

H08BEHT020 Begräbnispastoral konkret**Einführung und Bestandsaufnahme**

Die Begleitung im Angesicht des Todes und die Leitung der Begräbnisfeier stellen eine besondere Herausforderung dar. Sie begegnen Menschen, die mit unterschiedlichen Todesfällen konfrontiert sind. Von Ihnen werden persönliche Einfühlung und zugleich Haltungen und Fähigkeiten, die den Betroffenen Sicherheit geben, erwartet. Zudem sind Sie durch eine Trauergemeinde mit unterschiedlichen Beziehungen zum Verstorbenen konfrontiert und manchmal ganz verschiedenen Bezügen zu Glaube und Kirche herausgefordert.

In dieser zweiteiligen Fortbildung setzen Sie sich durch Impulse und praktische Übungen mit der Situation der Trauernden in der Akutphase auseinander, dem Trauergespräch, der Traueransprache und der Leitung der Beerdigungsfeier.

Diese Fortbildung wird zur Verlängerung der dreijährigen Beauftragung für den Begräbnisdienst anerkannt (Leitlinien Kap. 3.7.).

Zielgruppe:	Gemeindereferent/inn/en, die mit dem Beerdigungsdienst beauftragt sind oder werden sollen
Referenten:	Andrea Schwarz , Schriftstellerin und freiberufliche Trainerin, pastorale Mitarbeiterin, Diözese Osnabrück Claudia Becker , Gemeindereferentin
Veranstaltungsort:	St. Bonifatius, Elkeringhamen
Termine:	Dienstag, 10. November 2020, 9.30 Uhr – Donnerstag 12. November 2020, 15.00 Uhr Montag, 11. Januar 2021, 10.30 Uhr – Dienstag, 12. Januar 2021, 14.00 Uhr
Ansprechpartner:	Wolfgang Möser
Max. Teilnehmerzahl:	16
Anmeldefrist:	15. Sept. 2020
Credit-Points:	2 ½ cp

2.3. Handwerkszeug für die Praxis**Nach Maß****Projekte in der Pastoral zum Erfolg führen****Einfache Werkzeuge für Projekte und projektähnliche Aufgaben**

Sie stellen die Erstkommunion- oder Firmvorbereitung für Ihren pastoralen Raum oder Pastoralverbund neu auf? Sie möchten ein Zeltlager organisieren? Sie möchten ein neues pastorales Angebot für eine bestimmte Zielgruppe entwickeln? Kirche lebt vom Mitmachen: Die Menschen rund um den Kirchturm engagieren sich und möchten mitgenommen werden bei Ihren Planungen. Kristallisiert sich dann aber heraus, dass das „kleine“ Projekt doch mehr Zeit beansprucht als gedacht, kippt die anfängliche Euphorie schnell in Frust. Der Referent zeigt den Teilnehmern, wie pastorale Projekte erfolgreich sein können, wenn sie gut geplant und zielstrebig durchgeführt werden.

Sie erfahren, ...

- wie Sie für Ihre Projekte einen klaren und erfolgsversprechenden Auftrag bekommen
- wie Sie mit wenig Aufwand so planen, dass geregelt ist, was geregelt werden muss, und auf dem Laufenden ist, wer beteiligt ist
- wie Sie Arbeit abgeben und dennoch den Überblick behalten
- wie Sie für Transparenz sorgen und böse Überraschungen im Projektverlauf vermeiden
- wie Sie Abweichungen frühzeitig erkennen

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Mario Neumann , Trainer und Berater
Veranstaltungsort:	Katholische Akademie Schwerte
Termin:	2 Tage, nach Absprache
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Credit-Points:	1 cp

Nach Maß

Wie geht Innovation?*Kreativ sein, gemeinsam etwas Neues begründen, Ideen entwickeln*

Sie möchten sich als Team auf den Weg machen und gemeinsam ein pastorales Angebot neu denken? Sie möchten lernen, wie aus einer Idee, die noch in den Kinderschuhen steckt, innerhalb von ein oder zwei Tagen eine Idee wird, die sich umsetzen lässt? Sie möchten gemeinsam Ihre Kreativität neu entdecken? Je nach Bedarf organisieren wir für Sie eine Fortbildung, bei der Sie gemeinsam an einem oder mehreren pastoralen Projekten arbeiten und gleichzeitig mit Hilfe von Methoden aus der Innovationsforschung eine neue Form der Zusammenarbeit erleben können.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
möglicher Referent:	Dirk Käser , Coach, Kommunikationstrainer
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Dauer:	nach Absprache
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Teilnehmerspanne:	10 – 20 Personen

Nach Maß

Social Media & Web 2.0*Grundlagen und Einblicke aus der Praxis*

Social Media und Web 2.0 sind längst keine Schlagworte mehr, die nur einen Trend beschreiben. Facebook, Twitter, Blogs und Co. verändern nicht nur privat das Kommunikationsverhalten, auch Kirchen, Verbände und pastorales Personal stehen vor neuen Herausforderungen und der Chance, Social Media für sich zu nutzen. Dabei bieten sich eine Menge Chance und Möglichkeiten, aber auch Risiken und Herausforderungen. Neben den Grundsätzlichen Funktionen und Begrifflichkeiten der digitalen Welt und Kanäle, möchte dieser Kurs die erwähnten Herausforderungen aufzeigen und Hilfestellungen geben. Wie begegne ich einem Shitstorm? Wie reagiere ich auf Cybermobbing? Auf welchem Kanal finde ich meine Zielgruppe und wie wende ich dieses Wissen in der Praxis an? Auch grundsätzliche Fragen zum Schutz der eigenen Daten werden Teil dieser Fortbildung sein.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufsgruppen
Referent:	Thomas Kuhr , Community Manager, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Dauer:	nach Absprache
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Teilnehmerspanne:	30 – 40 Personen

F08FBFS071 Fachtagung „Kirchenführung spezial“**Entdeckungsreise Kirchenraum innerhalb der Vorbereitung auf die Erstkommunion**

Den Kindern, die das erste Mal das Bußsakrament und die Eucharistie empfangen, ist es nicht gleichgültig, wo sie das tun. Sie wollen in „ihrer“ Kirche das erste Mal zur Beichte und zur Kommunion gehen. Nicht selten ist das ja auch die Kirche, in der sie getauft wurden. Hinzu kommt, dass die Feier der Erstkommunion auf ihre besondere Art und Weise dazu beiträgt, dass die jungen Gemeindemitglieder in „ihrer“ Kirche Heimat finden. Aber wenn Heimat der Ort ist, an dem ich mich auskenne, müssen wir den Kindern helfen, sich auch in „ihrer“ Kirche gut – und für die Zukunft immer besser – auszukennen, sich in „ihrer“ Kirche zu Hause zu fühlen.

Zum Bild der Kirche, das sich langsam bei den Kindern entwickelt, gehört wesentlich, dass unsere Kinder Erfahrungen im KirchenRAUM machen und diese angemessen reflektieren.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Hermann-Josef Vogt , StD i. R.
Veranstaltungsort:	KEFB Standort Paderborn
Termin:	Samstag, 23. Nov. 2019, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldefrist:	1. Okt. 2019
Credit-Points:	½ cp

G09PBQV711 Handwerkszeug Visualisierung**Mit Flipchart und Pinnwand zielführend begeistern**

Professionelles Präsentieren sowie ansprechende und zielführende Visualisierung sind Schlüsselkompetenzen, um Andere für ein Ziel zu begeistern.

Effizient gestaltete Flip- und Pinnwandcharts – Visualisierung ist erlernbar. Schaffen Sie sich gehirngerechte Gestaltungsmöglichkeiten, um Ihre Themen auf den Punkt zu bringen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie auch ohne die Abhängigkeit von Stromanschlüssen, Beamerlampen & Co Ihre Besprechungen, Seminare und Präsentationen durchführen können. Erlernen Sie die Techniken der Spontan-Visualisierung, das Geheimnis lesbarer Flipchartschrift, und beeindrucken Sie Ihre Zielgruppe durch nachhaltige Vorbereitung. Sie haben zudem die Gelegenheit, zu einem eigenen Visualisierungsprojekt Feedback zu erhalten.

In diesem Seminar trainieren Sie die Grundlagen, die für das Seminar „Handwerkszeug Moderation“ vorausgesetzt werden.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Referat Personalentwicklung im Erzbischöflichen Generalvikariat statt.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Tobias Dech , Berater und Trainer
Veranstaltungsort:	Paderborn (der genaue Ort wird noch bekannt gegeben)
Termin:	Montag, 10. Febr. 2020, 9.00 Uhr – Mittwoch, 12. Febr. 2020, 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Anmeldefrist:	20. Dez. 2019
Credit-Points:	1 ½ cp

G08IHHG031 „Reden zwischen Tür und Angel“**Das Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung – Grundkurs**

„Haben Sie kurz Zeit?“ „Da ich Sie gerade treffe ...“ „Ich brauch da mal Ihren Rat!“

Im Alltag gibt es viele Situationen, in denen Menschen sich nicht zum Gespräch verabreden, sondern in flüchtigen Momenten das Gespräch suchen. Die Beiläufigkeit dieser Gesprächssituationen lässt bewährte Gesprächstechniken oft nicht zur Anwendung kommen, so dass auf beiden Seiten Frust entsteht. In der Methode ‚Kurzgespräch‘ wird auf eben diese Gesprächssituationen eingegangen. Der Ansatz ist ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert; der Schlüssel findet sich oft schon in den ersten Sätzen. Im Wechsel von konzentrierter Theorievermittlung und praktischen Übungen wird die Anwendung der zielorientierten Kurzberatung trainiert.

Das Zertifikat über die Teilnahme am Grundkurs kann nur ausgestellt werden, wenn alle Arbeitseinheiten der beiden Kursblöcke besucht wurden.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Hans König , Evangelischer Theologe, Supervisor, Lehrtrainer für das zielorientierte Kurzgespräch Dr. Heike Bee-Schroedter , Referentin Lehrerpastoral
Termin:	Donnerstag, 27. Feb. 2020, 16.00 Uhr – Samstag, 29. Februar 2020, 15.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Konrad-Martin-Haus, Paderborn
Termin:	Donnerstag, 24. Sept. 2020, 16.00 Uhr – Samstag, 26. Sept. 2020, 15 Uhr
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldefrist:	15. Jan. 2020
Credit-Points:	2 cp

G08KSHG012 – I08KSHG013 – H08KSHB022 – J08KSHB023**Hilfreiche Gespräche führen****In Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten**

Schwerkranke, sterbende Menschen und ihre Angehörigen im Gespräch zu begleiten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die die Helferinnen und Helfer selbst oft an Grenzen führt. Und dennoch bilden das einfühlsame Zuhören und das Teilen von Angst und Hoffnung eine entscheidende Hilfe in dieser Situation. Begleiterinnen und Begleiter tun gut daran, sich selber bei dieser Aufgabe nicht aus dem Auge zu verlieren. Eine gute Form der Selbstsorge ist es, sich in einfühlsamer Gesprächsführung weiterzubilden. Das hilfreiche Gespräch in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten bedient sich der Erkenntnisse der personenzentrierten Gesprächsführung. Ziel ist dabei, sich auf den inneren Prozess der/des hilfsbedürftigen Gesprächspartnerin/s so einzulassen, dass Ängste, Fragen, und Sorgen zur Sprache kommen, aber auch die verbliebenen Stärken und Hoffnungen erfahren werden.

Grund- und Aufbaukurs sind als zusammenhängende Einheit konzipiert. Erst die vertiefenden und weiterführenden Übungen des Aufbaukurses lassen erfahrungsgemäß die Ansätze des Grundkurses voll zur Wirkung kommen. Der Aufbaukurs setzt einen entsprechenden Grundkurs voraus.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Prof. Dr. Christoph Jacobs , Lic. Phil. (Klin. Psych.), Pastoralpsychologie, Paderborn Hildegard Nobis , Klinikseelsorge Vikar Lukas Schröder , Dipl. Theol., Paderborn Martina Sill , M.A., Eichstätt
Veranstaltungsort:	Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld
Grundkurse:	G08KSHG012 Sonntag, 19. April 2020, 19.00 Uhr – Freitag, 24. April 2020, 9.00 Uhr I08KSHG013 Sonntag, 11. April 2021, 19.00 Uhr – Freitag, 16. April 2021, 9.00 Uhr

Aufbaukurse:

H08KSHG022Sonntag, 27. Sept. 2020, 19.00 Uhr –
Freitag, 2. Okt. 2020, 9.00 Uhr**J08KSHB023**Sonntag, 19. Sept. 2021, 19.00 Uhr –
Freitag, 24. Sept. 2021, 9.00 Uhr

Ansprechpartner: Prof. Dr. Christoph Jacobs

Credit-Points: 2 cp pro Kursabschnitt

G08IHDF081 Gesprächsführung in zwei Modulen**Fortbildung im Rahmen der Ausbildung zum Ständigen Diakon**

Das hilfreiche Gespräch in Seelsorge, Hospiz, Klinik und sozialen Diensten bedient sich der Erkenntnisse der personenzentrierten Gesprächsführung. Ziel ist dabei, sich auf den inneren Prozess der/ des hilfsbedürftigen Gesprächspartnerin/s so einzulassen, dass Ängste, Fragen, und Sorgen zur Sprache kommen, aber auch die verbliebenen Stärken und Hoffnungen erfahren werden.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufsgruppen

Referent: **Prof. Dr. Christoph Jacobs**, Lic. Phil. (Klin. Psych.),
Pastoralpsychologie, Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termine: Samstag, 25. April 2020, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr und
Samstag, 27. Juni 2020, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Ansprechpartner: Stefan Nagels

Max. Teilnehmerzahl: 11 Personen

Anmeldefrist: 15. März 2020

Credit-Points: 1 cp

G08LKFS061 Vernetzungstreffen Pastoral und Caritas*Wege einer aufsuchenden Seelsorge*

Das Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn beschreibt die Relevanz des diakonischen Handelns. Als eine der drei Grundfunktionen von Kirche findet christliches Handeln im diakonischen Engagement seinen besonderen Ausdruck. Liturgie und Verkündigung werden gerade durch die Zuwendung zum Menschen in sozialer, seelischer oder materieller Not glaubwürdig und wirksam.

Im Zukunftsbild wird versprochen, „den Dienst an Menschen in Nöten strukturell zu fördern, damit er profiliert und erkennbar pastorales Handeln prägen kann.“

Wie in den vergangenen beiden Jahren laden wir auf Wunsch des Teilnehmer/innen/kreises zu einer erneuten Tagung ein. Sofern Sie selbst in einem diakonischen Aufgabenfeld tätig sind, dort einen Schwerpunkt setzen möchten oder gar Beauftragter für das Handlungsfeld „Caritas & Weltverantwortung“ sind, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Neben dem Austausch zu diakonischen Arbeitsfeldern und Ihren konkreten Praxiserfahrungen werden wir inhaltlich einen Schwerpunkt zum Thema „Aufsuchende Pastoral“ setzen. Welche Möglichkeiten einer begleitenden Seelsorge in veränderten pastoralen Kontexten bieten sich an?

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Ralf Nolte , DiCV Paderborn Pfarrer Günter Eickelmann , HA Pastorale Dienste, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	wird noch bekannt gegeben
Termin:	Mittwoch, 17. Juni 2020, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Credit-Points:	½ cp

2.4. Zusammenarbeit und Kommunikation**Nach Maß****Wertschätzende Kommunikation und Feedback***Lebendiger Bestandteil meines pastoralen Handelns*

Anderen Menschen wertschätzend zu begegnen und entsprechend mit ihnen zu kommunizieren, ist eine „Kunst“ – sowohl für den Umgang unter Kolleg/inn/en als auch für den Umgang mit Mitarbeiter/inne/n, ehrenamtlich Aktiven und anderen. Diese „Kunst“ ist allerdings auch eine Schlüsselkompetenz für die erfolgreiche Umsetzung von Projekten, für eine gesunde Zusammenarbeit, bei der jeder so sein kann, wie er oder sie ist!

Das Bewusstsein für wertschätzende Kommunikation zu schärfen und die Sensibilität für sich selbst und das Gegenüber zu erhöhen, ist ebenso Ziel dieser Fortbildung wie die Vermittlung von Grundkenntnissen einer entsprechenden Methode und Haltung.

Kurze Inputs sowie Übungen auf der Grundlage der gewaltfreien Kommunikation und der Austausch mit Kolleg/inn/en werden Sie an diesem Tag bestärken.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	in Kooperation mit gewaltfrei handeln e.V.
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann

F08ASZL021 „In der Mitte des Konflikts liegt die Kraft“*Mit schwierigen Situationen konstruktiv umgehen*

Konflikte gehören zum täglichen Leben – im Beruf wie auch in im privaten Umfeld: innere Konflikte, Konflikte mit Partner/inne/n, Kolleg/inne/n, Vorgesetzten, Teams...

Auf welchen Wegen lassen sich Konflikte konstruktiv angehen? Welche Möglichkeiten gibt es, so mit ihnen umzugehen, dass vielleicht sogar alle Beteiligten gestärkt daraus hervorgehen?

Diese Fortbildung will Ideen, Anstöße und Strategien vermitteln, wie Sie in Konflikten Ihre Interessen wahren können, ohne dies auf Kosten anderer zu tun. Das wird an Fallbeispielen geübt. Neben Übungen werden theoretische Inputs und der unterstützende Austausch in der Kursgruppe das Seminar prägen.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Inge Gnau , gewaltfrei handeln e.V. Michael Steiner , gewaltfrei handeln e.V.
Veranstaltungsort:	Katholische Akademie Schwerte
Termin:	Dienstag, 29. Okt. 2019, 10.00 Uhr – Donnerstag, 31. Okt. 2019, 17.00 Uhr oder nach Absprache, wenn sich mind. 8 Interessierte gemeldet haben
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Max. Teilnehmerzahl:	14 Personen
Anmeldefrist:	29. Aug. 2019
Credit-Points:	1 ½ cp

2.5. Persönliche Kompetenzen, Gesundheit und Selbstsorge**Nach Maß****Stimme im Fokus**

Durch Ihre Stimme nimmt die Botschaft Gestalt an. Ein warmer und tragender Stimmklang unterstreicht Ihre Worte und trägt die Predigt. Im Seelsorgegespräch können sich Suchende leichter öffnen, ruhig und aufmerksam für sich selbst werden, weil sie Stärke und Halt spüren. Die Jahre im Sprechberuf gehen an vielen Menschen nicht spurlos vorüber. Stimmmüdigkeit und Heiserkeit können die Folge sein und die Berufs- und Lebensfreude einschränken. Es entsteht eine Unsicherheit, ob die Stimme durchhält. So verschiebt sich der Fokus vom Gesprochenen auf das Sprechen.

In diesem Seminar können Sie die Freude an der Stimme wiederentdecken und ungünstige Sprech- und Stimmuster erkennen und abbauen. Ihr Körper wird dabei zum Unterstützer der Stimmkraft und eine gesunde Atmung erleichtert Ihr Sprechen.

Dieses Seminar richtet sich an Einzelpersonen, die Ihre Stimme stärken möchten. Zudem besteht die Möglichkeit im Pastoralteam gemeinsam an Ihrer Authentizität und Präsenz zu arbeiten und eine gemeinsame Feedback-Kultur zu etablieren.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Annette Maurer , Logopädin, Stimmbildnerin Barbara Schopohl , Logopädin, Stimmbildnerin
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	5x 3 Stunden, montags
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Max. Teilnehmerzahl:	12 Personen
Credit-Points:	1 cp

Nach Maß

Hilfreiche Nähe in der Seelsorge

In den Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt wird von pastoralen Mitarbeitenden immer wieder die Frage der angemessenen Nähe und Distanz thematisiert.

Sie empfinden Unsicherheit im Umgang mit den Menschen, die Ihnen in der Arbeit begegnen. Wie nah darf es sein - oder wie distanziert muss ich mich verhalten? Wie kann ich diesen Raum angemessen gestalten, dem Wunsch nach Nähe (Trost, Schutz, Vertrautheit) oder auch dem Wunsch nach Distanz begegnen? Ist Nähe gefährlich - mittlerweile unmöglich?

Wie kann ich hilfreiche Nähe gestalten - ein gutes Maß innerhalb meiner Arbeit von der Seelsorgestunde über die Ferienfreizeit bis hin zu Krankenbesuchen finden.

Welches Verhalten gibt sowohl den mir anvertrauten Menschen als auch mir selbst Sicherheit im Umgang in unterschiedlichen Situationen?

Diese Fortbildung bietet Ihnen sowohl Fachinformationen aus den Bereichen der Bindungstheorie und Traumaberatung, praktische Übungen anhand ihrer eigenen Fragen aus der pastoralen Praxis als auch die Möglichkeit zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen. Ziel ist der Erwerb von Handlungssicherheit in der Gestaltung von hilfreicher Nähe.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Rita Köllner , Dipl. Sozialarbeiterin, Traumafachberaterin und Sozialtherapeutin
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache
Ansprechpartner:	Wolfgang Möser
Teilnehmerspanne:	10 – 20 Personen

Nach Maß

Stressbewältigung durch Achtsamkeit*Mindfulness Based Stress Reduktion (MBSR) in drei Modulen*

Im Rahmen dieser Fortbildung können Sie sich mit ihrem Stresserleben im Beruf auseinandersetzen und lernen Möglichkeiten der Stressbewältigung und Stressprävention kennen, die Sie auch im Arbeitsalltag einsetzen können. Es werden innere Ressourcen im Umgang mit Stress mobilisiert, und Sie werden darin unterstützt, Ihre gesundheitliche Balance in eigener Verantwortung aufrecht zu erhalten. Stress ist nicht immer vermeidbar. Das Konzept der Achtsamkeit vermittelt Wege, konstruktiv mit den Herausforderungen umzugehen und Stresserkrankungen vorzubeugen. Da die Fortbildung sich über drei Module erstreckt, können Sie das Gelernte immer wieder im Alltag erproben und wirken lassen. In Modul 1 entdecken Sie das Konzept der Achtsamkeit für den Umgang mit Stress. In Modul 2 erforschen Sie die Wirkung von Achtsamkeit auf Körper, Gedanken und Emotionen, und in Modul 3 wird es darum gehen, wie durch Achtsamkeit die Verbundenheit mit sich selbst und anderen gestärkt wird.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Maria Köhne , Dipl. Psych., Trainerin für Stressbewältigung, MBSR-Trainerin
Veranstaltungsort:	nach Absprache
Termin:	nach Absprache, 3 Module, je 1,5 Tage
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Credit-Points:	2 ¼ cp

F08LVSG021 Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst**Zur angemessenen Balance zwischen beruflichem Engagement und notwendiger Selbstsorge**

Als Kirche bezeugen wir die Liebe Gottes zu uns Menschen in Wort und Tat – und vergessen dabei allzu oft die Liebe zu uns selbst. Dabei reicht Selbstsorge von der Vergewisserung der eigenen Motivation bis zum guten Umgang mit der eigenen Zeit und der eigenen Gesundheit, um Selbstüberforderung und Burnout vorzubeugen. Auf der Basis biblischer Erfahrungsgeschichten erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie im Alltag trotz vielfältiger Anforderungen im Gleichgewicht bleiben können.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Msgr. Uwe Wischkony , Direktor der LVH Hardehausen Dr. Michael Platte , Facharzt für Psychotherapie und Psychiatrie Monika Temme-Becker , Dipl. Sozialarbeiterin, Entspannungspädagogin Werner Porrmann , Physiotherapeut
Veranstaltungsort:	LVH Hardehausen
Termin:	Donnerstag, 14. Nov. 2019, 10.00 Uhr – Freitag, 15. Nov. 2019, 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Max. Teilnehmerzahl:	12 Personen
Anmeldefrist:	3. Sept. 2019
Credit-Points:	1 cp

H08ASSP012 Das Don-Camillo-Prinzip**Persönliche Präsenz und Authentizität in der Seelsorge**

Jeder Tag fordert den Einsatz Ihrer Stimme, Ihres Körpers und Ihrer ganzen Persönlichkeit. Ihr Kommunikationsspektrum reicht vom Krankengespräch über Predigten vor großem Publikum bis hin zu Überzeugungsarbeit in Gremien. Authentizität ist gefragt! In diesem Praxisseminar haben Sie in vier aufeinander folgenden Modulen, die über ein Jahr verteilt stattfinden, die Möglichkeit an Ihrem Auftreten und Ihrer Ausstrahlung, Ihrer Körpersprache und Stimme zu arbeiten. Dazu werden im ersten Modul persönliche Stärken und Schwächen der individuellen Präsenz untersucht. Im zweiten Modul steht die Verbesserung Ihrer Präsenz in verschiedenen Arbeitsräumen und unter gegensätzlichen Anforderungen im Mittelpunkt. Im dritten Modul geht es um die persönlichen Grenzen und darum, wie Sie mit Körper und Stimme Klarheit schaffen, ohne Missverständnisse, ohne schlechtes Gewissen, ohne Aggression. Die Inhalte des vierten Moduls sind bestimmt durch die Entwicklung der Gruppe. Unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse der Teilnehmer/innen werden Tipps, Tricks und Feinheiten vermittelt, sodass die „Geheimagenten Christi“ mit „Überschallgeschwindigkeit“ ihre Arbeit weiterführen können.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Molly Spitta , Stimm- und Körpersprachlehrerin, Regisseurin, Choreographin, Bonn Sylke Spitta , Körpertherapeutin, Personal-Trainerin, Bonn Prof. Christoph Hilger , Schauspieler, Sprecher, Coach
Veranstaltungsorte:	Katholische Akademie Schwerte (Modul 1, 3, 4) Haus Maria Immaculata, Paderborn (Modul 2)
Termine:	Montag, 31. Aug. 2020, 14.00 Uhr – Mittwoch, 2. Sept. 2020, 14.00 Uhr Montag, 26. Okt. 2020, 14.00 Uhr – Mittwoch, 28. Okt. 2020, 14.00 Uhr

Montag, 18. Jan. 2021, 14.00 –
Mittwoch, 20. Jan. 2021, 14.00 Uhr

Montag, 15. März 2021, 14.00 Uhr –
Mittwoch, 17. März 2021, 14.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Svenja Hoffmann

Max. Teilnehmerzahl: 14 Personen

Anmeldefrist: 1. April 2020

Credit-Points: 4 cp

2.6. Führen & Leiten

In Führung gehen

Führungskolloquium für (potentielle) Leitungskräfte

In den vergangenen eineinhalb Jahren (2016-2018) gab es zum ersten Mal eine Fortbildungsreihe für (potentielle) Leitungskräfte. In bisher sechs Fortbildungseinheiten wurden Themen bearbeitet, die für die Ausübung von Leitung in einem Pastoralen Raum/ Pastoralverbund relevant sind und auf die Übernahme einer Leitungsfunktion vorbereiten.

Aktuell wird das Kolloquium evaluiert und teilweise neu konzipiert, so dass im Jahr 2020 eine neue Gruppe (potentieller) Leitungskräfte starten kann.

Sie sind Priester und können sich vorstellen, in Zukunft die Leitung eines pastoralen Raumes oder Pastoralverbundes zu übernehmen? Sie möchten für sich herausfinden, ob die Übernahme einer Leitungstätigkeit etwas für Sie ist? Sie möchten sich in der Leitungsausübung stärken und Ihre bisherigen Leitungserfahrungen reflektieren?

Dann melden Sie sich unverbindlich zu einem ersten klärenden Gespräch im Referat Fortbildung und Personalentwicklung pastorales Personal.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an dem Programm die Übernahme einer Leitungsfunktion nicht garantiert. Sie soll vielmehr einen tieferen Reflexionsprozess des eigenen Wunsches, Leitung zu übernehmen, anstoßen und den Teilnehmer mit den Erwartungen des Erzbistums an Leitungskräfte vertraut machen. Gleichzeitig wird die Auswahl von Leitungskräften objektiviert, und es können individuelle Lernfelder der Teilnehmer identifiziert und durch passgenaue Angebote „bearbeitet“ werden.

Ansprechpartnerin: Svenja Hoffmann

D09LIAA112 – E09LIAA112

Den Arbeitsfluss meistern*GTD-Grundlagenseminar*

Sie haben täglich ein hohes Aufgabenpensum zu bewältigen und tragen Verantwortung für die Aufgabenerledigung Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Kollegen und pastoralen Arbeitsbereiche? Sie wünschen einen bewussten und ausgewogenen Umgang mit privaten und beruflichen Herausforderungen?

Die Selbstmanagement-Methode „Getting Things Done“ (GTD) basiert auf dem internationalen Bestseller „Wie ich die Dinge geregelt kriege“ von David Allen. Mit diesem kraftvollen System zum Managen aller Verpflichtungen und Informationen schärfen Sie Ihre Wahrnehmung für die Themen, die Ihnen wichtig sind, und erlangen Kontrolle über alles, was Ihre Aufmerksamkeit beansprucht. Sie kommunizieren Aufgaben zielgerichtet und klar.

Sie erhalten ein umfangreiches Materialpaket, das die Theorie unterstützt, während des Seminars praktische Übungen anleitet und für die Zeit nach dem Seminar die Einführung der Methode begleitet.

Diese Tagesveranstaltung findet in Kooperation mit dem Referat Personalentwicklung im Erzbischöflichen Generalvikariat statt.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referent:	Sebastian Luge , cidpartners
Veranstaltungsort:	Katholische Akademie Schwerte
Termine zur Auswahl:	Dienstag, 16. Juni 2020 oder Donnerstag, 17. Sept. 2020
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Anmeldefrist:	jeweils bis sechs Wochen vor Kursbeginn
Credit Points:	½ cp

F09KAQV210

Mit Mitarbeitern wirksam sprechen*Ihr Führungs-Know-how in der Praxis*

Eigentlich fühlen Sie sich gut vorbereitet für Ihre Führungsaufgaben, Sie wissen worauf es ankommt und was Sie in Ihrem Bereich erreichen wollen. Dennoch gibt es Situationen, in denen Sie sich wundern, dass das, was Sie sagen, beim Gegenüber nicht wirklich ankommt. In der Praxis erleben wir uns plötzlich hilflos oder irritiert, wenn es nicht so klappt wie beabsichtigt.

Nutzen Sie die Erfolgsmethode Seminarschauspieler um Ihre Wirkung in praktischer Reflexion mit den Schritten „Erleben. Verstehen. Verändern“ zu verbessern!

In diesem Training stärken Sie Ihre Gesprächsführungskompetenz mit Mitarbeitern. Sie motivieren mit Klarheit und Rahmenverlässlichkeit - auch in Veränderungsprozessen. Sie entwickeln Ihre Durchsetzung bei Delegation mit Widerstand weiter. Sie bleiben auch bei kritischem Feedback wertschätzend und fördern die Eigenverantwortlichkeit Ihrer Mitarbeitenden. Sie gleichen Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung durch Simulation mit Seminarschauspielern ab.

Zielgruppe:	Leiter pastoraler Räume
Referentin:	Birgit Kersten-Regenstein , teamkompetenz
Veranstaltungsort:	Katholische Akademie Schwerte
Termin:	Dienstag, 12. Nov. 2019, 9.00 Uhr – Mittwoch, 13. Nov. 2019, 17.00 Uhr
Ansprechpartnerin:	Svenja Hoffmann
Anmeldefrist:	26. Sept. 2019

2.7. Prävention sexualisierter Gewalt

Augen auf! Hinsehen und schützen!

Als Kirche im Erzbistum Paderborn sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für den Schutz der Kinder und Jugendlichen in unseren Einrichtungen bewusst. Die Umsetzung der „Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen“ für die Erzdiözese Paderborn (Präventionsordnung) vom 1. Mai 2014 ist in den Diensten, Einrichtungen und Gemeinden in unserem Erzbistum bereits gut fortgeschritten.

Um die Nachhaltigkeit des Themas „Prävention sexualisierter Gewalt“ sicherzustellen und eine qualitative Weiterentwicklung zu ermöglichen, sieht die Präventionsordnung vor, dass spätestens nach fünf Jahren sogenannte Vertiefungsschulungen stattfinden. In Abstimmung mit den Verantwortlichen in den Dekanaten bietet die Koordinationsstelle Prävention für Sie ab 2019 Angebote zur Vertiefung in den Dekanaten an. Falls sie aus terminlichen Gründen an einer Veranstaltung in einem anderen Dekanat teilnehmen möchten, ist dies im Einzelfall nach Rücksprache mit dem entsprechenden Verantwortlichen in den Dekanaten möglich. Die zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung bekannten Termine finden Sie in der Auflistung auf den folgenden Seiten. Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit, an zentral organisierten Veranstaltungen aus dem Themenbereich „Prävention von sexualisierter Gewalt“ teilzunehmen.

Filmsichtung und -besprechung „Verfehlung“

„Wir sehen gerne weg. Das ist einfach, das ist menschlich und es ist gefährlich. Sich anders zu entscheiden, hinzusehen, ist dagegen verdammt schwer. Weil es bedeutet, dass man sich gegen andere stellen muss. Gegen die vorherrschende Meinung, gegen die Regeln.“

Der Film „Verfehlung“ (Regie und Buch: Gerd Schneider) behandelt das Thema des sexuellen Missbrauchs von Jugendlichen durch Priester aus der Perspektive des Freundes eines Täters. In einem ethischen Dilemma, in dem die Verantwortung gegenüber Gott, gegenüber den Opfern, den Freunden und gegenüber der Kirche in einem unauflösliehen Spannungsverhältnis steht, ringt die Hauptfigur um den richtigen Weg. Der Film ist authentisch in der Schilderung des kirchlichen Milieus und führt exemplarisch und differenziert die unterschiedlichen Standpunkte in Bezug auf die Missbrauchsproblematik vor. Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir den Film gemeinsam mit Ihnen schauen und die Geschichte daraufhin befragen, was in diesem konkreten Fall sowie aktuell und allgemein präventiv gegen sexuellen Missbrauch wirken würde.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Referenten: **Pastor Christian Städter**, Spiritual des Erzb. Priesterseminars

Pastor Werner Beule, Spiritual für die Ständigen Diakone

Domvikar Dr. Rainer Hohmann

Svenja Hoffmann

Stefan Nagels

F09KDPA011 Mittwoch, 30. Okt. 2019, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Kommende Dortmund

F09KDPA012 Freitag, 15. Nov. 2019, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Priesterseminar, Paderborn

Anmeldefrist: 15. Sept. 2019

Ansprechpartnerin: Svenja Hoffmann

Vertiefungsschulung**Qualifizierter Umgang mit dem Thema Sexualität**

Termin:	Samstag, 28. März 2020, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Anmeldefrist:	15. Febr. 2020
Ansprechpartner:	Stefan Nagels

Vertiefungsschulung**Kultur der Achtsamkeit**

Termin:	Samstag, 16. Mai 2020, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
Veranstaltungsort:	Kommende Dortmund
Anmeldefrist:	1. April 2020
Ansprechpartner:	Stefan Nagels

Vertiefungsveranstaltungen in den Dekanaten zu unterschiedlichen Themen

Dekanat Höxter	Donnerstag, 24. Okt. 2019 Mittwoch, 13. Nov. 2019
Dekanat Bielefeld-Lippe	Donnerstag, 14. Nov. 2019
Dekanat Rietberg-Wiedenbrück	Mittwoch, 20. Nov. 2019 Donnerstag, 21. Nov. 2019 Samstag, 25. April 2020
Dekanat Dortmund	Mittwoch, 4. Dez. 2019
Dekanat Paderborn	Dienstag, 4. Febr. 2020 Samstag, 8. Febr. 2020 Mittwoch, 12. Febr. 2020
Dekanat Hellweg	Donnerstag, 6. Febr. 2020
Dekanat Unna	Donnerstag, 6. Febr. 2020
Dekanat Büren-Delbrück	Samstag, 29. Febr. 2020 Donnerstag, 12. März 2020

2.8. Weiterbildung auf Fortbildungsantrag

Bei Interesse an den folgenden Weiterbildungen suchen Sie bitte – wie in Kapitel 2.1.1 beschrieben – das Gespräch mit uns:

Pastoralpsychologischer Basiskurs*Personen stärken – Rollen entwickeln – Kompetenzen erweitern*

Der Pastoralpsychologische Basiskurs gibt Mitarbeitenden in der Pastoral die Gelegenheit, ihre Persönlichkeit zu stärken, Rollen zu entwickeln und ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern. Der Kurs umfasst sieben Abschnitte und 17 Gruppensupervisionen und wird – bei Absolvierung aller Kursabschnitte und einer Lernkontrolle durch schriftliche Hausarbeit und Abschlusskolloquium – mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Der Kurs beinhaltet folgende Ziele

- Erwerb von Basiswissen aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Soziologie
- kritische Reflexion der eigenen Berufsrolle und des beruflichen Handelns
- Erfahrung und Selbstkontrolle in unterschiedlichen Kommunikationsszusammenhängen,
- Einüben in verschiedene Formen von Leitung und Feedbackprozessen
- Reflexion der eigenen Persönlichkeit und Rolle im Spannungsfeld von Wissensaneignung, Interaktion und Spiritualität

1. Kursabschnitt

Der Zusammenhang von Lebensgeschichte und Berufsrolle

2. Kursabschnitt

Von der Kunst, sich selbst und andere zu leiten – eine Einführung in Haltung und Methode der TZI (TZI-Methodenkurs)

3. Kursabschnitt

Das beratende Gespräch in der Seelsorge

4. Kursabschnitt

Das Gruppenkräftefeld

5. Kursabschnitt

Lernen und Arbeiten in Organisationen

6. Kursabschnitt

Konflikte und Krisen erkennen und bewältigen

7. Kursabschnitt

Selbstbewusst und zugewandt. Leiten mit Persönlichkeit (Vertiefungskurs – TZI II)

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe (Voraussetzungen siehe unten)

Referenten: **Christa Bischoff**, Religionspädagogin, Supervisorin

Raphael Günther, Theologe, Pädagoge, Supervisor

Iris Horstmann, Religionspädagogin, Supervisorin, M.A. Management- & Führungskompetenz

Reinhild Runde, Religionspädagogin, (Lehr-) Supervisorin, TZI

Monika Stammen, Pastoralreferentin, Supervisorin

Veranstaltungsort: Institut für Diakonat und pastorale Dienste, Münster

Termin: auf Anfrage

Ansprechpartner: Wolfgang Möser

Max. Teilnehmerzahl: Es sind 3 Plätze für pastorale Mitarbeitende unserer Diözese reserviert

Anmeldefrist: für das Folgejahr im November
(Bitte stellen Sie vorab einen Antrag auf Fortbildung – formlos in Briefform mit Stellungnahme des Pastoralverbundsleiters – bis zum 15. Oktober.)

Voraussetzungen: Eine aktuelle Aufgabenumschreibung liegt vor.
Sie haben die zeitlichen Ressourcen für den Kurs:

- 7 Kurswochen
- 17 Sitzungen Supervision à 3 – 4 Stunden
- Zeit zur Erstellung einer Hausarbeit von 15 – 20 Seiten
- Vorbereitung auf eine mündliche
- Prüfung innerhalb von 1 ½ Jahren (September 2020 bis März 2022)

Sie sind bereit, sich auf einen Prozess in einer festen Lerngruppe einzulassen, der sowohl fachliche als auch persönlichkeitsentwickelnde Anteile hat.

Priester haben ihre Zweite Dienstprüfung absolviert.

Credit-Points: 30 cp

F08BEFB042 Erzählwerkstatt Bibel***Biblische Geschichten für Kinder und Jugendliche erzählen***

Die Fortbildung „Erzählwerkstatt Bibel“ hat zum Ziel, Kompetenz, Sicherheit und Freude im freien Erzählen biblischer Geschichten für Kinder und Jugendliche zu vermitteln. In den verschiedenen Kursabschnitten soll es darum gehen, einen spielerischen Zugang zu biblischen Texten zu finden, selbständig freie biblische Erzählungen zu entwickeln und sie mit Freude an andere weiterzugeben.

Sie lernen die praktischen Grundlagen mündlichen Erzählens, den gezielten Einsatz von Mimik und Gestik beim Erzählen, die eigenständige Erarbeitung biblischer Erzählungen für Kinder, verschiedene Erzählformen sowie die praktische Umsetzung in religionspädagogischen Kontexten.

Die Qualifizierung umfasst insgesamt vier aufeinander aufbauende Kursabschnitte:

1. Kurseinheit: Grundlagen mündlichen Erzählens
2. Kurseinheit: Einsatz von Gestik und Mimik, Techniken des Erzählens
3. Kurseinheit: Weitere Formen des Erzählens
4. Kurseinheit: Praktische Umsetzung

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe

Referentinnen: **Thomas Hoffmeister-Höfener**, Dipl.-Theol.

Petra Albersmann, Erzählerin und Figurenspielerin

Wibke Brandes, Grafik-Designerin

Markus Hoffmeister, Dipl.-Theol.

Veranstaltungsort: St. Bonifatius, Elkeringhamen

Termine:	Freitag, 8. Nov. – Samstag, 9. Nov. 2019 Freitag, 17. Jan. – Samstag, 18. Jan. 2020 Freitag, 6. März – Samstag, 7. März 2020 Samstag, 16. Mai – Sonntag, 17. Mai 2020
Ansprechpartner:	Wolfgang Möser
Anmeldefrist:	15. Sept. 2019
Credit-Points:	3 cp

F90EBQA10A Kirche - Kunst - Verkündigung**Zertifikatsausbildung zum/r Kirchenführer/in im Erzbistum Paderborn**

Berühmte Dome und bedeutende Kathedralen üben seit jeher eine starke Anziehungskraft aus. Aber auch heimische Kirchen und Kapellen gewinnen an Aufmerksamkeit. Der Kirchenraum wird neu entdeckt als Versammlungsraum zur gottesdienstlichen Feier, als Schutzraum für Einkehr und Besinnung, als Gegenstand kulturgeschichtlichen Interesses und als Lern- und Erfahrungsort. Diese Tendenzen bieten Chancen. Doch ohne Hinführung bleibt das Wahrgenommene unvertraut. Die Religionspädagogik hat die Bedeutung einer „Pädagogik im Kirchenraum“ erkannt und für ihre Zielsetzungen fruchtbar werden lassen: Räumlich-spirituelle Erfahrungen eröffnen Zugänge zum religiösen Erleben. Hieraus erwächst eine neue, spannende Aufgabe.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referentin:	Barbara Bogedain , HA Pastorale Dienste, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termine:	5 Module, jeweils Freitag, 17.00 Uhr – Samstag, 17.00 Uhr Freitag, 15. Nov. – Samstag, 16. Nov. 2019 Freitag, 24. Jan. – Samstag, 25. Jan. 2020 Freitag, 21. Feb. – Samstag, 22. Feb. 2020 Freitag, 27. März – Samstag, 28. März 2020 Freitag, 24. Apr. – Samstag, 25. Apr. 2020
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	12 Personen
Anmeldefrist:	1. Okt. 2019
Credit-Points:	2 ½ cp

G08IHFE031 – I08IHFE032 Aufbaukurs Ehrenamtsentwicklung**Zur angemessenen Balance zwischen beruflichem Engagement und notwendiger Selbstsorge**

Als Kirche bezeugen wir die Liebe Gottes zu uns Menschen in Wort und Tat – und vergessen dabei allzu oft die Liebe zu uns selbst. Dabei reicht Selbstsorge von der Vergewisserung der eigenen Motivation bis zum guten Umgang mit der eigenen Zeit und der eigenen Gesundheit, um Selbstüberforderung und Burnout vorzubeugen. Auf der Basis biblischer Erfahrungsgeschichten erhalten Sie praktische Anregungen, wie Sie im Alltag trotz vielfältiger Anforderungen im Gleichgewicht bleiben können.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe (Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbau- modulen ist der Besuch des Grundkurses Ehren- amtsförderung oder einer vergleichbaren Fortbildung)
Referenten:	beratergruppe ehrenamt: Peter Hölzer, Sarah G. Hoffmann, Anette Lahn, Oliver Reifenhäuser
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn

G08IHFE031

Modul 1	Donnerstag, 19. März 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 21. März 2020, 16.00 Uhr
Modul 2	Donnerstag, 14. Mai 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 16. Mai 2020, 16.00 Uhr
Modul 3	Donnerstag, 27. Aug. 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 29. Aug. 2020, 16.00 Uhr

I08IHFE032

Modul 1	Donnerstag, 18. März 2021, 17.00 Uhr – Samstag, 20. März 2021, 16.00 Uhr
---------	---

Modul 2	Donnerstag, 27. Mai 2021, 17.00 Uhr – Samstag, 29. Mai 2021, 16.00 Uhr
Modul 3	Donnerstag, 23. Sept. 2021, 17.00 Uhr – Samstag, 25. Sept. 2021, 16.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	18 Personen
Credit-Points:	3 cp

G90EBQK50A Ausbildung zur Pilgerbegleitung

Zertifikatskurs

Pilgern erfreut sich großer Beliebtheit. Das zeigt, dass immer mehr Menschen sich auf die Suche machen nach dem Sinn und Ziel ihres Lebens. Sie gehen los, gehen quasi heraus, gehen aus sich heraus und aus ihrem Alltag um der Natur, sich selbst, den Mitmenschen und Gott näher zu kommen. Sie suchen Weggemeinschaft und Begleitung in einer neuen, alten Haltung des Pilgerns. Wertvolle Unterstützung können Begleiter/innen sein, die Pilgerwege kennen, die Erfahrungen ermöglichen und spirituelle Impulse geben können. Mit diesem Ausbildungsangebot möchten wir Sie motivieren solche Pilgerbegleiter/innen zu werden. Dabei geht es nicht nur um die großen Pilgerwege, sondern auch um neue, individuelle Pilgergänge, die dem Kennenlernen und Erfahren unserer eigenen Pastoralen Räume dienen. Die Qualifizierung umfasst 3 Module und eine individuelle Erarbeitung.

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Barbara Bogedain , HA Pastorale Dienste, EGV Paderborn und weitere Fachreferenten
Veranstaltungsort:	St. Bonifatius, Elkeringhausen
Termine:	Freitag, 20. März. 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 21. März 2020, 17.00 Uhr Samstag, 09. Mai 2020, 8.30 Uhr –17.00 Uhr Freitag, 19. Juni 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 20. Juni 2020, 17.00 Uhr Freitag, 14. Aug. 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 15. Aug. 2020, 17.00 Uhr Samstag, 26. Sept. 2020, 8.30 Uhr – 17.00 Uhr Freitag, 20. Nov. 2020, 17.00 Uhr – Samstag, 21. Nov. 2020, 17.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	12 Personen
Anmeldefrist:	14. Febr. 2020
Credit-Points:	½ cp

Kess erziehen – Kursleiter/innen-Ausbildung**„Staunen - Fragen - Gott entdecken“**

Kinder wollen die Welt verstehen. Und so erleben Eltern, dass das Leben mit einem Kind und für ein Kind sie herausfordert, sich auch mit Fragen von Religion und Glaube auseinander zu setzen. Der Kurs zeigt Wege auf, wie das Kind zu einem eigenen religiösen und spirituellen Weg ermutigt werden kann. In fünf Einheiten werden folgende Inhalte vertieft:

- Das Fundament religiöser Bildung:
Die Beziehung „kess“ gestalten und das positive Lebensgefühl stärken.
- Damit das Kind lernt, selber und selbstständig zu fragen und zu denken: sich mit dem Kind auf die fragende Seite stellen.
- Die inhaltliche Auseinandersetzung wagen:
Kindliche Gottesbilder achten und mit dem Kind reden über Gott und die Welt.
- Wertorientiert leben:
Der eigenen gelebten Spiritualität nachspüren und den Reichtum des Lebens mit den Kindern wahrnehmen
- Das Leben gemeinsam leben, deuten und feiern: sich von der christlichen Tradition bereichern lassen

Sie befähigt dazu, den (Groß-)Elternkurs sowie einzelne Impulsveranstaltungen, Themenabende oder Themenreihen begleitend zur katechetischen Arbeit anzubieten.

Zielgruppe: alle pastoralen Berufe
 Referenten: **Christof Horst**, AKF Bonn
Elisabeth Amrhein, Familienbund Würzburg
 Veranstaltungsort: LVH Hardehausen

Termin: Mittwoch, 1. Apr. 2020, 9.30 Uhr –
 Freitag, 3. Apr. 2020, 13.30 Uhr
 Mittwoch, 27. Mai 2020, 9.30 Uhr –
 Freitag, 29. Mai 2020, 13.30 Uhr
 Mittwoch, 19. Aug. 2020, 14.30 Uhr –
 Freitag, 21. Aug. 2020, 13.30 Uhr

Ansprechpartner: Wolfgang Möser
 Max. Teilnehmerzahl: 14 Personen
 Anmeldefrist: 28. Feb. 2020
 Credit-Points: 3 ¾ cp

Geistlich Begleiten

Weiterbildung in sechs Kurswochen

Sie möchten Ihr gesamtes pastorales Handeln geistlich ausrichten und verstehen Ihren Dienst als Angebot für suchende und glaubende Menschen? Gläubige wenden sich mit der Bitte um Begleitung an Sie? Für diesen Dienst der geistlichen Begleitung ist eine qualifizierte Weiterbildung sehr hilfreich oder sogar notwendig. Geistliche Begleitung gehört zum Kernbereich der Seelsorge. Sie können im Rahmen dieser Weiterbildung Ihre Kompetenz und Sicherheit in der geistlichen Begleitung, einem Kernbereich der Seelsorge stärken.

Schwerpunkte des Kurses:

- Prinzip und Fundament geistlicher Begleitung
- Gesprächsführung in der geistlichen Begleitung
- Geistlich leben: Wie geht das?
- Geistliche Begleitung in Alltags- und Lebensentscheidungen
- Psychologische Perspektiven geistlicher Begleitung
- Geistliches Begleiten als Grundprinzip pastoralen Handelns

Zielgruppe:	alle pastoralen Berufe
Referenten:	Prof. Dr. Christoph Jacobs , Lic. Phil. (Klin. Psych.), Pastoralpsychologie, Paderborn Sr. Barbara Bierler
Veranstaltungsort:	Exerzitienhaus St. Ottilien, Freising
Einführungstage:	Dienstag, 17. Nov. 2020 – Mittwoch, 18. Nov. 2020 (Die Anmeldung erfolgt danach!)
Termine:	6 Module, jeweils Montag, 15.00 Uhr – Freitag, 13.00 Uhr Montag, 25. Jan. 2021 – Freitag, 29. Jan. 2021 Montag, 26. Apr. 2021 – Freitag, 30. Apr. 2021 Montag, 18. Okt. 2021 – Freitag, 22. Okt. 2021 Montag, 24. Jan. 2022 – Freitag, 28. Jan. 2022 Montag, 25. Apr. 2022 – Freitag, 29. Apr. 2022 Montag, 30. Mai 2022 – Freitag, 03. Juni 2022
Ansprechpartner:	Prof. Dr. Christoph Jacobs
Credit-Points:	13 cp

3 Diözesanweite Studien- und Begegnungstage

3.1. Tag des pastoralen Personals in Werl am 4. Nov. 2019

Mein Gott, meine Kirche und ich - immer in Bewegung?!

9.30 Uhr – 10.30 Uhr	Begrüßung & Impuls
11.00 Uhr – 12.30 Uhr	Arbeit in Workshops
12.45 Uhr – 13.45 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr – 15.30 Uhr	Arbeit in Workshops
15.45 Uhr – 16.00 Uhr	Tagesrückblick
16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Abschlussgottesdienst

Workshops

Workshop 1

Yes! We! Change! Welche Haltungen brauchen Veränderungsprozesse?
Referentin: **Mirjam Strunk**, Persönlichkeits-, Team- und Organisationsentwicklung

Workshop 2

Gesund bleiben bei Veränderungen
Referent: **Dr. Michael Platte**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Workshop 3a (vormittags)

Warum Menschen aus der Kirche austreten?
Inszenierung und Diskussion
Referenten: **Florian Heller**, Dramaturg
Gregor Henze, Schauspieler

Workshop 3b (nachmittags)

Warum Menschen aus der Kirche austreten? Gründe und Handlungs-ideen für die Praxis

Referenten: **Regina Laudage-Kleeberg** und **Thomas Rünker**,
Bistum Essen und Herausgeber der Studie
„Kirchenaustritt – oder nicht?“

Workshop 4

Netzwerken konkret! Kompetent und pastoral wirksam in den Sozial-räumen agieren

Referenten: **Barbara Hucht**, Beratungsdienste
Tobias Heinrich, Pastorale Planung

Workshop 5

Digitalisierung – Chancen für den Glauben – Chancen für die Kirche – Chancen für uns

Referent: **Frank Siemen**, IT und Datensicherheit

Workshop 6

Der Gott der Wandlung - Werkstatt für mündige Christen in der Kirche von morgen

Referent: **Dr. Bernward Konermann**, gottesdienstwerkstatt.eu

Workshop 7

Mission possible! Was Einzelne und Gemeinde wachsen lässt

Referenten: **Andrea Keinath** und **Christopher Dietrich**, Labor E

Workshop 8a (vormittags)

Funktion oder Berufsgruppe. Wohin geht es mit den pastoralen (Laien-) Berufen?

Referentin: **Julia Fisching-Wirth**, Projektleiterin

Workshop 8b (nachmittags)

Funktion oder Berufsgruppe. Attraktive Berufsbilder und Stellenbeschreibungen für alle pastoralen Mitarbeitenden

Referenten: **Dr. Dorothea Steinebach** und **Wolfgang Möser**,
Pastorales Personal

Workshop 9

Wozu braucht es (noch) Priester? Essentials priesterlicher Identität(en)

Referenten: **Christian Städter**, Spiritual Priesterseminar
Dr. Rainer Hohmann, Fortbildung pastorales
Personal

Workshop 10

Wie Kirche und Sexualität zusammenfinden

Referent: **Martin Gnielka**, Institut für Sexualpädagogik,
Koblenz

Veranstaltungsort: Stadthalle Werl und Wallfahrtsbasilika Werl

Termin: Montag, 4. Nov. 2019, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

Anmeldefrist: 1. Okt. 2019

Credit points: ½ cp

BITTE VORMERKEN:**Tag des pastoralen Personals 2020**

Veranstaltungsort: Dietrich-Keuning-Haus, Dortmund

Termin: Mittwoch, 25. Nov. 2020, 9.30 Uhr – 16.30 Uhr

3.2. Diözesan-Priestertag am Karmontag

Veranstaltungsorte: Priesterseminar, Marktkirche und Hoher Dom

Termin: Montag, 6. April 2020, 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

12.00 Uhr Feier der Sext in der Konviktskirche
 12.30 Uhr Festliches Mittagessen im Priesterseminar
 14.30 Uhr – 15.30 Uhr Andacht mit eucharistischer Anbetung in der Marktkirche mit Impulsvortrag
 16.30 Uhr Chrisam-Messe im Hohen Dom

Anmeldefrist: Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld

3.3. 50 Jahre Ständiger Diakonat: Schritte auf dem Weg ins Jubiläumsjahr 2021

3.3.1. Diakone zwischen Gottes- und Menschensuche

Eine qualitative Untersuchung zu Rolle und Identität des Ständigen Diakons im Zivilberuf

Diakone im Zivilberuf haben ein eigenes Profil, das sich nicht ohne weiteres in das Profil von hauptberuflichen Klerikern, seien es Priester oder Diakone, integrieren lässt. Sie verbringen den größten Teil des Tages nicht in kirchlichen Zusammenhängen und sind dennoch Kleriker, d.h. Amtsträger mit sakramentaler Weihe. Ihr Dienst vollzieht sich „inmitten“, doch (im Idealfall) mehr noch „außerhalb“ der Kerngemeinde. Aufgrund dieser Gegebenheit sind sie der Pastoraltheologie ein besonders reizvolles Forschungsfeld. Im Alltag der Diakone ist eine Überwindung herkömmlicher Amtsdefinitionen schon angelegt, die erhebliches Veränderungs- und Erneuerungspotenzial für die Pastoral der Kirche mit sich bringen könnte.

Der Studientag soll dem offenen Austausch dienen. Neben fachlichen Impulsen stehen der Erfahrungsbeitrag und die individuellen Selbstkonzepte der Teilnehmenden im Mittelpunkt.

Auch die Ehefrauen ständiger Diakone sind dabei wichtige Gesprächspartnerinnen. Ihre Teilnahme ist ausdrücklich erwünscht.

Dieser Diözesanstudientag ist die „Eröffnungsveranstaltung zu 50 Jahre Ständiger Diakonat im Erzbistum Paderborn“.

Zielgruppe: Ständige Diakone und Ehefrauen

Referent: **Norbert Hark**, Dr. theol., Dipl-Soz., verheiratet, Diakon und Seelsorger in der Stadt Wetzlar, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt *Pro*

Diakonia im deutschsprachigen Raum an der Hochschule St. Georgen, Frankfurt

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Termin: Samstag, 9. Mai 2020, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr
 Ansprechpartner: Stefan Nagels
 Max. Teilnehmerzahl: 50 Personen
 Anmeldefrist: 30. März 2020

3.3.2. Feier der Weihejubilare 2020

Alle Diakone, die ihr 10., 15., 20., 25. oder älteres Weihejubiläum begehen, laden wir herzlich zu einer gemeinsamen Nachfeier ihres Jubiläums nach Paderborn ein.

Termin: Samstag, 12. Sept. 2020, 11.00 – ca. 15.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Hoher Dom und Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Anmeldefrist: Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld

Die Nachfeier beginnt mit einem Dankgottesdienst und klingt mit einem festlichen Mittagessen der Jubilare und ihren Familien aus.

3.3.3. Kreative Ideenfindung für das Jubiläumsjahr 2021

Ideen mit Herz und Verstand von Diakonen für Diakone

Dieser Tag richtet den Blick auf das 50jährige Jubiläum des Ständigen Diakonats im Erzbistum Paderborn. Der diözesanweite Jubiläumstag wird am Samstag, dem 16. Oktober 2021, mit einem Pontifikalamt im Hohen Dom gefeiert. Der Grund für das Datum liegt 50 Jahre zurück. Die ersten 15 Diakone erhielten am 16. Oktober 1971 durch Lorenz Kardinal Jaeger die Diakonenweihe.

Im Jubiläumsjahr 2021 sind alle Diakone besonders eingeladen ihre pastoral-diakonischen Aufgaben zum Leuchten zu bringen. Deshalb bieten wir Ihnen und Ihren Ehefrauen im Vorfeld die Chance, mit neuen Ideen den Ständigen Diakonats im Erzbistum Paderborn zukunftsfähig auf- und vorzustellen.

Nur: Von alleine kommen die Ideen nicht! Kreative Prozesse kann man auslösen und verstärken, je nach Aufgabe mit ganz unterschiedlichen Methoden. Sie lernen für Ihre konkrete Idee mindestens eine griffige Technik kennen und können diese dann in Ihrem Pastoralen Raum, im Dekanat, im Kooperationsraum, auf Bistumsebene etc. erproben. Einige Methoden sind auch für Einzelpersonen eine wertvolle Unterstützung; die meisten Techniken entfalten jedoch erst durch die Arbeit im Team ihre volle Energie. An diesem Tag erproben Sie Alternativen, die zudem viel Spaß machen.

Zielgruppe: Ständige Diakone und Ehefrauen
 Referent: **Dirk Käser**, Coach, Kommunikationstrainer
 Veranstaltungsort: KEFB Standort Paderborn
 Termin: Samstag, 29. Aug. 2020, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Ansprechpartner: Stefan Nagels
 Max. Teilnehmerzahl: 30 Personen
 Anmeldefrist: 1. Juli 2020

3.4. Diözesantag der Gemeindeferent/inn/en

Für eine Kirche, die Platz macht

Der Diözesantag hat folgende Ziele:

- Sie lernen das Konzept einer „raumgebenden Pastoral“ kennen.
- Sie denken über die Konsequenzen für das eigene berufliche Handeln als Seelsorger/in nach.
- Sie werden sich der eigenen geistlichen Quellen als Grundlage beruflichen Handelns bewusst.

Termin:	Dienstag, 24. März 2020, 9.00 – 17.00 Uhr
Referent:	Prof. Dr. Matthias Sellmann , Professor für Pastoraltheologie, RU Bochum
Veranstaltungsort:	Hotel Aspethera, Paderborn
Ansprechpartner:	Wolfgang Möser
Anmeldefrist:	24. Febr. 2020
Credit points:	½ cp

3.5. Tage der Begegnung für ältere Priesterweihejahrgänge

3.5.1. Für alle Priester im Ruhestand

Termin:	Montag, 20. April 2020, 17.30 Uhr – Donnerstag, 23. April 2020, 9.30 Uhr Dienstag, 21. April 2020: Studientag mit Prof. Dr. Hubert Wolf , Kirchengeschichte, Universität Münster Siehe Ausschreibung auf S. 33: „Es geht auch anders...“ Mittwoch, 22. April 2020: Ausflugstag
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Leitung:	Domkapitular em. Gisbert Wisse , Hüsten
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Anmeldefrist:	Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld

3.5.2. Einkehrtage in der Fastenzeit für Priester im Ruhestand

mit Impuls – Gebet – Möglichkeit zur Beichte - Austausch

Termin:	Dienstag, 10. März 2020, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Referent:	Pfarrer Josef Holtkotte , Kolping Bundespräses, Köln
Veranstaltungsort:	Kommende Dortmund
Termin:	Montag, 23. März 2020, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Referent:	Msgr. Uwe Wischkony , Direktor LVH Hardehausen
Veranstaltungsort:	Mutterhaus der Franziskanerinnen, Salzkotten
Max. Teilnehmerzahl:	20 Personen
Anmeldefrist:	10. Febr. 2020
Leitung:	Weihbischof Hubert Berenbrinker
Ansprechpartnerin:	Sr. Gabriele Lüdenbach FCJM
Anmeldefrist:	Eine Einladung mit Anmeldekarte ergeht im Vorfeld

3.5.3. Feier der Weihejubilare 2020

Alle Priester, die ihr 50., 55., 60. oder 65. Weihejubiläum begehen, laden wir herzlich zu einer gemeinsamen Nachfeier ihres Jubiläums nach Paderborn ein.

Termin:	Montag, 5. Okt. 2020, 10.00 Uhr – ca. 14.00 Uhr
Veranstaltungsorte:	Hoher Dom und Hotel Aspethera, Paderborn

Die Nachfeier der Priesterjubiläen beginnt mit einem Dankgottesdienst im Hohen Dom mit Erzbischof Hans-Josef Becker und Weihbischof Hubert Berenbrinker und klingt mit einem festlichen Mittagessen der Jubilare aus.

Priester, die selbst kein Jubiläum feiern, sind freundlich eingeladen, die Messe im Dom aus Verbundenheit mit unseren Jubilaren mitzufeiern.

3.6. Pastorale Mitarbeitende im Weiterstudium

3.6.1. Theologisches Forum für Priester im Weiterstudium

Einige Priester unserer Diözese sind beauftragt, im Anschluss an ihr Grundstudium und erste Praxisjahre in der Pfarrei ein Weiterstudium zu absolvieren (meist Lizentiat, Promotion oder Habilitation), je nach Fachgebiet an verschiedenen Hochschulen Deutschlands, wobei an Wochenenden und Feiertagen in der Regel ein gottesdienstlicher Einsatz in ihrer Wohnsitz-Pfarrei im Erzbistum erfolgt.

Alle Priester im Weiterstudium kommen jährlich zusammen zu fachübergreifendem, kollegialem Austausch und inhaltlicher Diskussion von Fragen, die mit ihren Studien zusammenhängen und von ihnen selbst eingebracht werden. Dabei geben sie auch Bericht über den konkreten Stand ihres Studienprojekts. Der Erfahrungsaustausch ermöglicht gegenseitige Unterstützung und Motivierung und hilft, die Herausforderungen des Studiums und den Einsatz in der Seelsorge gut zu vereinbaren.

Eingeladen sind als Gäste auch Priester anderer Diözesen oder Ordensgemeinschaften, die in Paderborn ein Weiterstudium absolvieren. Ein Einladungsschreiben ergeht im Vorfeld der Veranstaltung via E-Mail.

Leitung:	Dr. Rainer Hohmann
Veranstaltungsort:	Priesterseminar, Paderborn
Termin:	Dienstag, 31. März 2020, 9.30 Uhr – 12.30 Uhr

3.6.2. Tagungen und Thementage des Graduiertenkollegs „Kirche-Sein in Zeiten der Veränderung“

Seit Oktober 2018 gibt es im Erzbistum Paderborn das Graduiertenkolleg „Kirche-Sein in Zeiten der Veränderung“, das an der Theologischen Fakultät Paderborn angesiedelt ist und in Kooperation mit den Instituten für Katholische Theologie der Universitäten Paderborn, Siegen und Fribourg sowie der KatHO in Paderborn gemeinsam forscht. Diese Veranstaltungen sind Teil des Programms des Graduiertenkollegs. Es werden Fragen theologisch interdisziplinär und unter Einbeziehung externer Expertinnen und Experten diskutiert und bearbeitet.

Zielgruppe:	Interessierte, die mitdenken und mitdiskutieren wollen
Referenten:	https://www.thf-paderborn.de/graduiertenkolleg/
Veranstalter:	Graduiertenkolleg der Theologischen Fakultät Paderborn
Veranstaltungsort:	Theologische Fakultät, Paderborn

Tagung mit historisch- und praktisch-theologischem Schwerpunkt

Termin: Donnerstag, 14. Mai – Samstag, 16. Mai 2020

Thementag (Thema noch offen)

Termin: Freitag, 19. Juni 2020, 9.00 Uhr – 19.00 Uhr

Tagung mit philosophisch- und systematisch-theologischer Schwerpunkt

Termin: Donnerstag, 5. Nov. – Samstag, 7. Nov. 2020

Ansprechpartner: Dr. Rainer Hohmann

3.7. Angebote für Priester ab 65 Jahren

„Unsere Tage zu zählen, lehre uns...“

Schritte in die dritte Lebensphase für Priester ab 65 Jahre

Wer über so viele Jahre beruflich tätig ist wie ein Priester, wer seinen Lebensentwurf und seine berufliche Tätigkeit existentiell miteinander verknüpft, der tut gut daran, seinen Blick rechtzeitig auf jene Zeit des „Ruhestands“ zu lenken, in der er unter den Bedingungen des Alters sein Priestersein in gelassener und kreativer Weise verwirklichen kann. Die sog. dritte Lebensphase, in der Regel die Zeit nach der Pensionierung, bringt ohne Zweifel ein ganzes Paket von Herausforderungen mit sich:

- Wie gestalte ich die notwendigen Übergänge?
- Wo und wie will ich leben?
- Wo ist mein Ort in den neuen, großen pastoralen Räumen?
- Was möchte ich in der Seelsorge noch, neu oder „endlich wieder!“ tun?
- Was heißt für mich „älter werden“?
- Wie lebe ich „meine“ Spiritualität?

Die Veranstaltung versucht in besonderer Weise, die Fragen der Teilnehmer aufzugreifen und ihre Anliegen zum Thema zu machen. Deshalb findet im Vorfeld ein Informations- und Austauschabend statt. Im Nachgang zur dreitägigen Fortbildung – an einem gesonderten Termin – besteht die Möglichkeit, sich über organisatorische und rechtliche Fragen nach der Pensionierung zu informieren.

Zielgruppe: Priester ab 65 Jahre
 Referent: **Dr. Andreas Wittrahm**, Dipl.-Theol., Honorarprofessor für Psychologie, KatHO NRW, Abt. Köln, Fb. Gesundheitswesen
 Veranstaltungsort: Kath. Akademie Stapelfeld, Cloppenburg
 Termin: Dienstag, 15. Sept. 2020, 14.30 Uhr – Donnerstag, 17. Sept. 2020, 16.00 Uhr
 Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Erzbistum Hamburg statt.

Auftaktveranstaltung: Montag, 11. Mai 2020, 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Leokonvikt, Paderborn
 Referent: **Dr. Rainer Hohmann**
Stefan Nagels

Abschlussstag: Mittwoch, 28. Okt. 2020, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr
 Haus Maria Immaculata Paderborn
 Referenten: **Fabian Güth**, Vergütung und Versorgung – Besoldungskasse, EGV Paderborn
Heide Mohr, Rechtsamt, EGV Paderborn
Fabian Güth, EGV Paderborn
Weihbischof Hubert Berenbrinker, Bischofsvikar, Begleitung von Ruhestandsgeistlichen, EGV Paderborn
Sr. Gabriele Lüdenbach FCJM, Begleitung von Ruhestandsgeistlichen, EGV Paderborn
Msgr. Andreas Kurte, Leiter pastorales Personal, EGV Paderborn

Ansprechpartner: Stefan Nagels
 Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
 Anmeldefrist: 1. Mai 2020

4 Exerzitien

Nach der Sommerpause 2019 erscheint eine neue Exerzitienregelung für alle pastoralen Berufe. Diese wird im Kirchlichen Amtsblatt veröffentlicht (siehe Vorwort).

4.1. Priester

Bitte melden Sie sich für die Exerzitien unter 4.1 über das Sekretariat Fortbildung pastorales Personal an.

Frühjahrs-Priesterexerzitien

Texte wie ein Spiegel oder Wegweiser - Exerzitien (nicht nur) mit der Bibel

Leitung: **Prof. Dr. habil. Hans-Georg Gradl**, Lehrstuhlinhaber für Exegese des Neuen Testaments, Theologische Fakultät Trier
 Veranstaltungsort: Benediktinerinnenabtei vom Hl. Kreuz, Herstelle
 Termin: Montag, 2. März 2020, 14.30 Uhr – Freitag, 6. März 2020, 9.30 Uhr
 Ansprechpartner: Dr. Rainer Hohmann
 Max. Teilnehmerzahl: 27 Pers.
 Anmeldefrist: 15. Jan. 2020

Herbst-Priesterexerziten

Gottes Schwäche für den Menschen - Impulse und Hilfen zur Glaubens-Konzentration

Leitung:	Prof. Dr. Jürgen Werbick , Professor für Fundamentalthologie, Westf. Wilhelms-Universität, Münster
Veranstaltungsort:	Benediktinerinnenabtei vom Hl. Kreuz, Herstelle
Termin:	Montag, 9. Nov. 2020, 14.30 Uhr – Freitag, 13. Nov. 2020, 9.30 Uhr
Ansprechpartner:	Dr. Rainer Hohmann
Max. Teilnehmerzahl:	27 Pers.
Anmeldefrist:	15. Sept. 2020

4.2. Diakone

Bitte melden Sie sich für die Exerziten unter 4.2 über das Sekretariat für die Ständigen Diakone an.

Gott einen Ort sichern

Kurzexerziten für Diakone und Ehefrauen

Als Seelsorger versuchen wir, den Glauben zu bezeugen und zu vermitteln. Das setzt voraus, dass der eigene Glaube ständig erneuert wird.

Die Exerziten sollen durch geistliche Impulse, Gebet und Austausch helfen, den eigenen spirituellen Weg zu vertiefen. Dabei werden uns u.a. auch Texte von Madeleine Delbr el begleiten.

Referent:	Werner Beule , Spiritual f�ur die Ständigen Diakone
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Freitag, 19. Juni 2020, 17.00 Uhr – Sonntag, 21. Juni 2020, 13.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	16 Personen
Anmeldefrist:	1. Mai 2020

Der Stille Raum geben ...

Kurzexerziten f ur Diakone und Ehefrauen

Der Anruf Gottes zur raumgebenden Stille trifft uns mitten in den Wechselfallen unsres Lebens. Wir werden der leisen Stimme Gottes in unserem Leben lauschen, zu verstehen suchen, was „Raum geben“ und „Stille“ f ur jeden Einzelnen bedeuten kann, und uns bewegen lassen, immer wieder neu zu beginnen.

Wir stellen uns diesen Fragen mit Hilfe von geistlichen Impulsen in der Gruppe, Zeiten des Schweigens, der Feier der Liturgie mit dem Konvent und der Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Referentin:	Sr. Angela Gamon OSB , Diplom-Theologin, Gestaltp�dagogin (IGB) und -trainerin (IIGS)
Veranstaltungsort:	Benediktinerinnenabtei vom Hl. Kreuz, Herstelle
Termin:	Freitag, 11. Sept. 2020, 18.00 Uhr – Sonntag, 13. Sept. 2020, 13.00 Uhr
Ansprechpartner:	Stefan Nagels
Max. Teilnehmerzahl:	15 Personen
Anmeldefrist:	1. Aug. 2020

5 Berufseinführung

5.1. Berufseinführung Priester

5.1.1. Weihejahrgang 2019

Studientage „Personalentwicklung im Ehrenamt“ und „Jugendpastoral“

gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 2. Jahr

Referenten: **Maren Gödde** und Team, Abt. Jugendpastoral, EGV Paderborn

Veranstaltungsort: Jugendhaus Hardehausen

Termin: Dienstag, 8. Okt. 2019, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 10. Okt. 2019, 17.30 Uhr

Tag des pastoralen Personals

Siehe 3.1

Studientage „Leiten, Begleiten, Beraten“ und „Kommunikation, Konfliktmanagement“

gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 3. Jahr

Referenten: **Barbara Knoppe**, Dekanatsreferentin, Supervisorin, Dortmund

Tobias Kleffner, Dekanatsreferent, Hochsauerland

Elisabeth Beschorner, Dekanatsreferentin, Supervisorin, Dortmund

Manfred Morfeld, Gemeindeferent, Dortmund

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Dienstag, 11. Febr. 2020, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 13. Febr. 2020, 17.30 Uhr

Studientage „Sakramentenpastoral“

gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 1. Jahr

Referent: **Klemens Reith**, Sakramentenpastoral, EGV Paderborn

Veranstaltungsort: Katholische Akademie Schwerte

Termin: Dienstag, 24. März 2020, 9.00 Uhr –
Donnerstag, 26. März 2020, 17.30 Uhr

Abschlussgespräch zum 1. Vikarsjahr

Gesprächspartner: **Msgr. Andreas Kurte**, Leiter Pastorales Personal, EGV Paderborn

Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer, Regens, Paderborn

Veranstaltungsort: Priesterseminar, Paderborn

Termin: Mittwoch, 17. Juni 2020, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr

5.1.2. Fortbildungsmodule zur Erlangung der Zweiten Dienstprüfung

Modul „Homiletik“

Weihejahrgänge 2017 und 2018

Referent: **Dr. Christof Gärtner**, Lehrbeauftragter, Bielefeld

Veranstaltungsort: Priesterseminar, Paderborn

Termin: Dienstag, 4. Februar 2020, 14.30 Uhr –
Freitag, 7. Februar 2020, 13.00 Uhr

Leitung: **Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer**, Regens, Paderborn

Modul „Kirchenrecht“

Weihejahrgänge 2015 und 2016

Referent:	Prof. Dr. Rüdiger Althaus , Vizeoffizial, Paderborn
Veranstaltungsort:	Priesterseminar, Paderborn
Termin:	Montag, 2. März 2020, 9.00 Uhr – Mittwoch, 4. März 2020, 17.30 Uhr
Leitung:	Msgr. Dr. Michael Menke-Peitzmeyer , Regens, Paderborn

5.1.3. Zweite Dienstprüfung

Gemäß der Ordnung für die Zweite Dienstprüfung (bis Weihejahrgang 2004: Kirchl. Amtsblatt vom 23.3.1993, Stück 4, Nr. 58 und 59; ab Weihejahrgang 2005: Kirchl. Amtsblatt 2011, Stück 12, Nr. 148) müssen alle Kandidaten, die die Zweite Dienstprüfung ablegen wollen, eine schriftliche Hausarbeit anfertigen, die von einem Mentor betreut wird. Diese Arbeit wird in einem abschließenden Kolloquium vorgestellt und ausgewertet, an deren Ende ein mündliches Prüfungsgespräch mit der vom Erzbischof bestellten Prüfungskommission steht.

Alle in Betracht kommenden Kandidaten werden rechtzeitig – mit Angabe der zur Verfügung stehenden Mentoren – angeschrieben.

Leitung:	Regens Dr. Michael Menke-Peitzmeyer
Veranstaltungsort:	Priesterseminar, Paderborn
Termin:	Dienstag, 17. Nov. 2020 – Mittwoch, 18. Nov. 2020
Anmeldefrist:	16. Sept. 2020

5.2. Berufseinführung Gemeindefereferent/inn/en**5.2.1. Gemeindeassistent/inn/en im 1. Jahr****Studientage „Wie plane ich eine Veranstaltung?“**

Referentin:	Andrea Jansen , Pastorales Personal, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Montag, 12. August 2019, 9.00 Uhr – Dienstag, 13. August 2019, 17.30 Uhr

Studientage „Zeitmanagement“

Referentin:	Beatrix Reininghaus , Personalberatung, Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Mittwoch, 14. August 2019, 9.00 Uhr – Donnerstag, 15. August 2019, 13.00 Uhr

Studientage „Präventionsschulung“

Referent:	Stefan Beckmann , Diözesanreferent, Paderborn
Veranstaltungsort:	Haus Maria Immaculata, Paderborn
Termin:	Donnerstag, 15. August 2019, 14.00 Uhr – Freitag, 16. August 2019, 17.30 Uhr

Studientage „Sakramentenpastoral“*gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 3. Jahr*

Referent:	Klemens Reith , Sakramentenpastoral, EGV Paderborn
Veranstaltungsort:	Katholische Akademie Schwerte
Termin:	Dienstag, 24. März 2020, 9.00 Uhr – Donnerstag, 26. März 2020, 17.30 Uhr

Studientag „Sozialraumanalyse“ und „Hausarbeit“

Referentin: **Andrea Jansen**, Pastorales Personal, EGV Paderborn
 Veranstaltungsort: Katholische Akademie Schwerte
 Termin: Freitag, 27. März 2020, 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

5.2.2. Gemeindeassistent/inn/en im 2. Jahr**Studientage „Personalentwicklung im Ehrenamt“ und „Jugendpastoral“**

gemeinsam mit Priestern im 1. Vikarsjahr

Referenten: **Maren Gödde** und Team, Abt. Jugendpastoral, EGV Paderborn
 Veranstaltungsort: Jugendhaus Hardehausen
 Termin: Dienstag, 8. Okt. 2019, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 10. Okt. 2019, 17.30 Uhr

Studientage „Handwerkszeug Visualisierung“

gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 3. Jahr

Referenten: **Tobias Dech**, Berater und Trainer
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Termin: Dienstag, 12. Nov. 2019, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 14. Nov. 2019, 17.30 Uhr

Studientag „Medien und Kommunikation“

gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 3. Jahr

Referenten: **Christopher Stappert**, Coaching, Lippetal
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Termin: Montag, 10. Febr. 2020, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Studientag „Beruf(ung) und Gesundheit“

Referentin: **Monika Bien**, Rational-Emotive-Verhaltenstherapeutin, Paderborn
 Veranstaltungsort: LVH Hardehausen
 Termin: Dienstag, 12. Mai 2020, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Studientage „Meine Berufung im Lebensraum der Kirche“

gemeinsam mit den Diakonen des Oberkurses

Referenten: **Florian Jansen**, Religiös-theol. Bildung, EGV Paderborn
Dechant Gerhard Pieper, Warburg
 Veranstaltungsort: LVH Hardehausen
 Termin: Mittwoch, 13. Mai 2020, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 14. Mai 2020, 17.30 Uhr

5.2.3. Gemeindeassistent/inn/en im 3. Jahr**Studientage „Handwerkszeug Visualisierung“**

gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 2. Jahr

Referent: **Tobias Dech**, Berater und Trainer
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Termin: Dienstag, 12. Nov. 2019, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 14. Nov. 2019, 17.30 Uhr

Studientag „Medien und Kommunikation“

gemeinsam mit Gemeindeassistent/inn/en im 2. Jahr

Referent: **Christopher Stappert**, Coaching, Lippetal
 Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn
 Termin: Montag, 10. Febr. 2020, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

Studientage „Leiten, Begleiten, Beraten“ und „Kommunikation, Konfliktmanagement“ gemeinsam mit Priestern im 1. Vikarsjahr

Referenten: **Barbara Knoppe**, Dekanatsreferentin, Supervisorin, Dortmund
Tobias Kleffner, Dekanatsreferent, Arnsberg
Elisabeth Beschorner, Dekanatsreferentin, Supervisorin, Dortmund
Manfred Morfeld, Gemeindeferent, Dortmund

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Dienstag, 11. Febr. 2020, 9.00 Uhr –
 Donnerstag, 13. Febr. 2020, 17.30 Uhr

Studientage „Diakonisches Handeln – Perspektive Weltkirche“

Referenten: **Ulrich Klauke** und Team, Weltmission – Entwicklung – Frieden, EGV Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Montag, 11. Mai 2020, 9.00 Uhr –
 Dienstag, 12. Mai 2020, 12.15 Uhr

Studientage „Caritas“

Referenten: **Annette Rieger**, DiCV, Paderborn
Ralf Nolte, DiCV, Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Dienstag, 12. Mai 2020, 14.00 Uhr –
 Mittwoch, 13. Mai 2020, 17.30 Uhr

Studientag „Eherecht“

Referent: **Prof. Dr. Rüdiger Althaus**, Vizeoffizial, Paderborn

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Termin: Donnerstag, 14. Mai 2020, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

5.3. Berufseinführung Ständige Diakone

Die Fortbildungsmodule im Rahmen der Berufseinführung des Weiejahrgangs 2020 stehen allen anderen Berufsgruppen zur Teilnahme offen.

Diakone zwischen Gottes- und Menschensuche (Diözesanstudientag der Ständigen Diakone)

Referent: **Dr. Norbert Hark**, Wetzlar

Termin: Samstag, 9. Mai 2020, 9.30 Uhr – 17.00 Uhr

Der Diakon in Caritas und Weltverantwortung

Referent: **Ralf Nolte**, DiCV Paderborn

Termin: Samstag, 5. Sept. 2020, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Umgang mit Konflikten – Konfliktmanagement

Referent: **Thomas Wendland**, Beschwerde und Konflikt, EGV Paderborn

Termin: Samstag, 7. Nov. 2020, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Der Diakon in der Predigt

Referent: **Dr. Christof Gärtner**, Lehrbeauftragter, Bielefeld

Termin: Samstag, 6. Febr. 2021, 9.30 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort: Haus Maria Immaculata, Paderborn

Ansprechpartner: Stefan Nagels

Max. Teilnehmerzahl: 10 Personen

Anmeldefrist: 6 Wochen vor Beginn

6. Organisatorisches

Veranstaltungsorte

Weitere Informationen zu den Bildungshäusern erhalten Sie unter: www.erzbistum-paderborn.de bzw. www.kefb.de

Anmeldungen

Bitte melden Sie sich für die Fortbildungen in diesem Heft im Sekretariat Fortbildung Pastoraales Personal an bzw. über den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.fortbildung-pastoral.de.

Übernachtungen

Bitte bedenken Sie, dass bei mehrtägigen Veranstaltungen immer automatisch eine Übernachtung für Sie gebucht wird. Falls Sie diese nicht in Anspruch nehmen möchten, geben Sie bitte rechtzeitig Nachricht im Sekretariat Fortbildung pastoraales Personal.

Teilnahmegebühren

Teilnahmegebühren entstehen Ihnen durch die Teilnahme an Fortbildungen aus dem vorliegenden Heft nicht. Die Teilnahme an Exerzitien werden durch ein gesondertes Verfahren bezuschusst.

Nichtteilnahme

Wenn Sie sich zu einer dienstlichen Fortbildung angemeldet haben, besteht für Sie eine Dienstpflicht zur Teilnahme, d.h. Sie sind verpflichtet, an der Fortbildung teilzunehmen, es sei denn, dass ein Grund vorliegt, der diese Dienstpflicht entfallen lässt (z. B. Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder es tritt eine vorrangige Dienstpflicht auf). Diese Dienstpflicht müsste der Vorgesetzte bescheinigen.

Die kurzfristige (in der Regel weniger als 6 Wochen vor der Veranstaltung erfolgte) Absage bzw. das Nichterscheinen zu einer solchen Fortbildung ohne Vorliegen eines o. g. Grundes ist folglich eine Dienstpflichtverletzung, die arbeitsrechtliche Folgen nach sich ziehen kann. Ob es sich um einen triftigen Grund für die Nichtteilnahme handelt, wird im Einzelfall von der zuständigen Abteilungsleitung des EGV geprüft.

Fortbildungspunkte

Gemeindereferent/inn/en und Diakone im Hauptberuf erhalten für die Teilnahme an den Fortbildungen Leistungspunkte (Credit-Points). Diese sind Voraussetzung für eine künftige Höhergruppierung. Informationen finden Sie im „Infoblatt für Gemeindereferent/inn/en im Erzbistum Paderborn“ (Stand: Jan. 2017). Die Credit-Points werden Ihnen automatisch gutgeschrieben, wenn Sie auf der Teilnehmer- bzw. Fahrtkostenliste Ihre Anwesenheit bescheinigen.

Newsletter

Drei- bis viermal jährlich erscheint ein Fortbildungs-Newsletter per E-Mail. Darin bündeln wir aktuelle Fortbildungsangebote, die nach Drucklegung dieses Programmheftes erscheinen. Für den Versand verwenden wir die uns vorliegenden E-Mail-Adressen. Sollten Sie Interesse am Newsletter haben, ihn aber bisher noch nicht erhalten haben, schicken Sie uns gern (an fortbildung-pastoral@erzbistum-paderborn.de) eine kurze Nachricht mit Angabe der Mail-Adresse, unter der Sie von uns angeschrieben werden möchten.

Bildungsurlaub für Diakone im Zivilberuf

Die Diakone im Zivilberuf haben nach dem Allgemeinen Weiterbildungsgesetz (AWbG) Anspruch auf fünf fortbildungsfreie Tage für politische oder berufliche Weiterbildung bei fortlaufendem Entgelt. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienst-

stellen ab zehn Beschäftigten. Folgende drei Schritte sollten Sie für Ihren Bildungsurlaub grundsätzlich beachten:

1. Die Inhalte und Ausschreibung des Seminarinhalts sind im Vorfeld aufzubereiten, damit die Bildungsveranstaltung nachweislich betrieblich anerkannt werden kann.
2. Der Antrag auf Bildungsurlaub ist beim Arbeitgeber zu stellen. Die Zusage lassen Sie sich bitte schriftlich bestätigen.
3. Nach Beendigung der Bildungsveranstaltung reichen Sie bitte die Teilnahmebescheinigung bei Ihrem Arbeitgeber ein. Bei allen Fortbildungsveranstaltungen für das pastorale Personal erhalten Sie von uns eine Teilnahmebescheinigung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
http://www.bildungsurlaub.de/infos_gesetz_33.html

Ansprechpartner: Stefan Nagels

7. Chronologischer Jahresplan

Von	bis		Seite
Oktober 2019			
08.10.	▶ 10.10	Studientage „Personalentwicklung im Ehrenamt“ und „Jugendpastoral“	90/94
21.10.		Montagsakademie – Macht und Ohnmacht in der Kirche	19
29.10.	▶ 31.10.	F08ASZL021 „In der Mitte des Konflikts liegt die Kraft“	48
30.10.		F09KDPA011 Präventionsschulung: Filmsichtung und -besprechung „Verfehlung“	59
November 2019			
04.11.		Tag des pastoralen Personals	73
08.11.	▶ 09.11.	F08BEFB042 Erzählwerkstatt Bibel	64
12.11.	▶ 13.11.	F09KAQV210 Mit Mitarbeitern wirksam sprechen	57
12.11.	▶ 14.11.	Studientage „Handwerkszeug Visualisierung“	94/95
13.11.	▶ 16.11.	F08DHFJ031 Krisen und Notfälle im Lebensraum Schule	24
13.11.		F08LKHS030 Update Beichtpastoral	25
14.11.	▶ 15.11.	F08LVSG021 Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst	52
15.11.		F09KDPA012 Präventionsschulung: Filmsichtung und -besprechung „Verfehlung“	59
15.11.	▶ 16.11.	F90EBQA10A Kirche - Kunst - Verkündigung	66
22.11.	▶ 24.11.	F08BEFB081 Einführung in das Matthäus-Evangelium und das Lesejahr A	26
23.11.		F08FBFS071 Fachtagung Kirchenführung spezial	40
Januar 2020			
16.01.	▶ 18.01.	G08IHFE011 Grundkurs Ehrenamtsförderung	27
27.01.	▶ 29.01.	G08ASFV051 Sie werden lachen – die Psalmen	28

Februar 2020

01.02.	.	G08IVFG031 Religion 4.0	29
04.02.	▶ 07.02.	Modul „Homiletik“	91
10.02.		Studientag „Medien und Kommunikation“	94/95
10.02.	▶ 12.02.	G09PBQV711 Handwerkszeug Visualisierung	41
11.02.	▶ 13.02.	Studientage „Leiten, Begleiten, Beraten“ und „Kommunikation, Konfliktmanagement“	90/96
27.02.	▶ 29.02.	G08IHHG031 „Reden zwischen Tür und Angel“	42

März 2020

02.03.	▶ 04.03	Modul „Kirchenrecht“	92
02.03.	▶ 06.03.	Frühjahrs-Priesterexerzitien	87
04.03.	▶ 06.03.	G08DHFV071 Der Gott der Wandlung	30
10.03.		Einkehrtag in der Fastenzeit für Priester im Ruhestand	82
19.03.	▶ 20.03.	G08IVHT010 Das helfend-heilende Wort bei Tod und Trauer	31
19.03.	▶ 21.03.	G08IHFE031 Aufbaukurs Ehrenamtsentwicklung	67
20.03.	▶ 21.03	G90EBQK50A Ausbildung zur Pilgerbegleitung	69
23.03.		Einkehrtag in der Fastenzeit für Priester im Ruhestand	82
24.03.	▶ 26.03.	Studientage „Sakramentenpastoral“	91/93
24.03.		Diözesantag der Gemeindeferent/inn/en	80
27.03.		Studientag „Sozialraumanalyse“ und „Hausarbeit“	94
28.03.	.	G08IVFG041 Der Mensch – Plan Gottes oder (dummer) Zufall?	32
28.03.		Präventionsschulung: Qualifizierter Umgang mit dem Thema Sexualität	60
31.03.		Studientag für Priester im Weiterstudium	83

April 2020

01.04.	▶ 03.04.	Kess erziehen – Kursleiter/innen-Ausbildung	70
06.04.		Diözesan-Priestertag am Karmontag	76

19.04.	▶ 24.04.	G08KSHG012 Hilfreiche Gespräche führen – Grundkurs	43
20.04.	▶ 23.04..	Tage der Begegnung für ältere Priesterweihejahrgänge	81
21.04.	.	G08IHFG021 „Es geht auch anders ...“	33
25.04.	.	G08IHDF081 Gesprächsführung in zwei Modulen	45

Mai 2020

09.05.		Diakone zwischen Gottes- und Menschensuche	77/97
11.05.		„Unsere Tage zu zählen lehre uns...“ – Schritte in die dritte Lebensphase	85
11.05.	▶ 12.05.	Studientage „Diakonisches Handeln – Perspektive Weltkirche“	96
12.05.		Studientag „Beruf(ung) und Gesundheit“	95
12.05.	▶ 13.05.	Studientage „Caritas“	96
13.05.	▶ 14.05.	Studientage „Meine Berufung im Lebensraum der Kirche“	95
14.05.		Studientag „Eherecht“	96
14.05.	▶ 16.05.	Graduiertenkolleg: Tagung mit historisch- und praktisch-theologischem Schwerpunkt	84
16.05.		Präventionsschulung: Kultur der Achtsamkeit	60
18.05.	▶ 19.05.	G08BEFB021 „da war Jesus in Jerusalem, und ich war dabei ...“	34

Juni 2020

16.06.		D09LIAA112 Den Arbeitsfluss meistern	56
17.06.		G08LKFS061 Vernetzungstreffen Pastoral und Caritas	46
17.06.		Abschlussgespräch zum 1. Vikarsjahr	91
19.06.		Graduiertenkolleg	84
19.06.	▶ 21.06.	Kurzexerzitien für Diakone und Ehefrauen	88
27.06.		G08IHDF081 Gesprächsführung in zwei Modulen	45

August 2020

29.08.	Kreative Ideenfindung für das Jubiläumsjahr 2021	79
31.08. ▶ 02.09.	H08ASSP012 Das Don-Camillo-Prinzip	53

September 2020

05.09.	Der Diakon in Caritas und Weltverantwortung	97
11.09. ▶ 13.09.	Kurzexerzitien für Diakone und Ehefrauen	89
12.09.	Feier der Weihejubilare 2020 – Diakone	78
17.09.	E09LIAA112 Den Arbeitsfluss meistern	56
17.09. ▶ 19.09.	H08IHFE012 Grundkurs Ehrenamtsförderung	27
18.09. ▶ 19.09.	H08LKFV081 Liturgie mit jungen Menschen	35
24.09. ▶ 26.09.	G08IHHG031 „Reden zwischen Tür und Angel“	42
27.09. ▶ 02.10.	H08KSHB022 Hilfreiche Gespräche führen - Aufbaukurs	43

Oktober 2020

05.10.	Feier der Weihejubilare 2020 - Priester	82
--------	---	----

November 2020

05.11. ▶ 07.11.	Graduiertenkolleg: Tagung mit philosophisch- und systematisch-theologischem Schwerpunkt	84
07.11.	Umgang mit Konflikten – Konfliktmanagement	97
09.11. ▶ 13.11.	Herbst-Priesterexerzitien	88
10.11. ▶ 12.11.	H08BEHT020 Begräbnispastoral konkret	36
17.11. ▶ 18.11.	Einführungstage: Geistlich Begleiten	72
17.11. ▶ 18.11.	Zweite Dienstprüfung	92

Februar 2021

06.02.	Der Diakon in der Predigt	97
--------	---------------------------	----

März 2021

18.03. ▶ 20.03.	I08IHFE032 Aufbaukurs Ehrenamtsentwicklung	67
-----------------	---	----

April 2021

11.04 ▶ 16.04.	I08KSHG013 Hilfreiche Gespräche führen – Grundkurs	43
----------------	---	----

September 2021

19.09. ▶ 24.09.	J08KSHB023 Hilfreiche Gespräche führen – Aufbaukurs	44
-----------------	--	----

Impressum

Erzbistum Paderborn
Erzbischöfliches Generalvikariat
Zentralabteilung Pastorales Personal
Domkapitular Msgr. Andreas Kurte
Domplatz 3
33098 Paderborn

Referat Fortbildung und Personalentwicklung
für das pastorale Personal
Domvikar Dr. Rainer Hohmann
Leostr. 19
33098 Paderborn
www.fortbildung-pastoral.de